



## **Seniorenausflug**

*Besichtigung Bauernhofmuseum in Wolfegg*

## **Sommerferienprogramm Familienverband**

*Abwechslungsreiches für Groß und Klein*

## **Großbaustelle Mühletobel**

*Straßensperre wegen Sanierungsmaßnahmen*

# Amtswegweiser

## **GEMEINDEAMT BILDSTEIN**

Dorf 83, 6858 Bildstein  
T 05572 583 84  
F 05572 416 00  
gemeinde.bildstein@cnv.at  
www.gemeinde-bildstein.at

### **Sprechzeiten Bürgermeister:**

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

## **GEMEINDEBAUHOFF BILDSTEIN**

Dorf 83, 6858 Bildstein  
M 0664 4652780  
F 05572 571 74  
gemeindebauhof@vol.at

### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

### **Schließzeiten im Gemeindeamt:**

Das Gemeindeamt ist  
vom 24.07.2023 bis 04.08.2023 geschlossen.

---

# Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133  
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

### **Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig**

Für Erstkontakte, Beratung und Information:  
Marika Geißler und Melinda Saler-Pözl, T 05574 713 26 610

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Bildstein

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Bildstein, Vereine

**Druck:** VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

**Papier:** Gedruckt auf Recyclingpapier



## **Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,**

die Sommerferien nahest, das Schul- und Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Hierbei möchte ich die zahlreichen anerkennenden Worte betreffend unserer Bildungseinrichtungen weitergeben. Viele Familien im Rheintal würden vermutlich viel Geld bezahlen, um ihr Kind in unseren Kindergarten oder unsere Volksschule schicken zu können! Aufgrund der Kleinheit, des nicht vorhandenen Migrationsanteils und der großzügigen Ausstattung haben unsere Bildungseinrichtungen nahezu einen elitären „Privatschulcharakter“. Das neu sanierte Gebäude und die Ausstattung sind das eine (sozusagen die „Hardware“), mindestens ebenso wichtig ist jedoch die „Software“, das menschliche und fachliche Miteinander, das Lernen, das Spielen, das Freude-Haben. Ich möchte mich hier stellvertretend für alle Eltern, aber auch für die Gemeinde an sich recht herzlich für den großen Einsatz unseres Kindergarten-Teams und des Lehrerinnen-Teams bedanken! Ich bin stolz auf unseren Kindergarten und unsere Volksschule.

Damit die Ferien für die Kleinen mitunter etwas kurzweiliger werden, organisiert der Familienverband Bildstein auch heuer wieder dankenswerterweise ein buntes Ferienprogramm. Im Rundschreiben sind nähere Informationen darüber zu finden! Persönlich freut es mich sehr, dass in unserem Dorf so viel ehrenamtlich geschieht. Das ist ein hohes Gut, das man nicht als selbstverständlich erachten darf. Es kann sehr

schnell gehen und das zarte Pflänzchen „Ehrenamt“ kann zerbrechen. Beispiele dafür gibt es vielerorts leider immer mehr. Super finde ich es beispielsweise, wenn sich neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger bei mir erkundigen, welche Vereine es gibt oder ob sie sich irgendwie an einer guten Sache beteiligen können! Es ist zwar nicht die Regel, aber solche Momente gibt es tatsächlich. Jeder und jede Einzelne ist herzlich eingeladen, an unserem vielfältigen Dorfleben mitzuwirken. Und sei es nur in Form von Veranstaltungsbesuchen.

Apropos Engagement: Auch in unserer Gemeindevertretung wird viel ehrenamtlich nachgedacht und gearbeitet. Der Räumliche Entwicklungsplan (REP) wurde bei der letzten Bürgerversammlung präsentiert und seither weiter überarbeitet. Zur Begutachtung geht der Entwurf über den Sommer ans Land Vorarlberg. Im Herbst ist dann wiederum die Ortsbevölkerung eingeladen, das überarbeitete Projekt bei einer „Info-Ausstellung“ (Einladung folgt) zu begutachten und Einwände vorzubringen. Erst dann (Jahresende) wird der REP von der Gemeindevertretung beschlossen. Somit können also alle Interessierten nach wie vor mitdenken und mitreden. Gerne dürft ihr dazu auch in der Gemeindestube vorbeikommen und nach dem Zwischenstand fragen.

Bemerkenswert: Abseits von Sitzungen setzen ein paar fachkundige und kräftige Freiwillige aus unserer Gemeindevertretungs-Runde alte Brücken bei Wanderwegen (z.B. auf dem Weg von Künzen nach Kreuzmoos) wieder in Stand. Zudem sind laufend helfende Hände im Einsatz, wenn es darum geht, dem Bauhof beim Sanieren des kilometerlangen und großteils naturbelassenen Wegenetzes zur Seite zu stehen. Ich kann versprechen, dass wir das Beste im Rahmen unserer Möglichkeiten probieren und sparsam mit unseren Mitteln umgehen. Und klar: Wo gehobelt wird, fallen Späne. Die einen sehen stets halbvolle Gläser, andere halbleere. Die einen sehen zu wenige

Stufen auf den Wegen, die anderen zu viele. Die einen kritisieren die Wege, die anderen helfen und geben wertvolle Tipps. Ich appelliere an alle, die Motivation unserer vielen ehrenamtlichen Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer dankend anzuerkennen und noch besser – dabei mitzumachen! Und das gesellige Miteinander, das Bier nach getaner Arbeit und das Gefühl, etwas Wertvolles geleistet zu haben, entschädigen für vieles! Es muss nicht immer Geld sein...

Gerade in dieser aktuellen Zeitanwendung mit vielen Unsicherheiten, dem verrückten Kriegstreiben in der Ukraine, dem wackeligen Finanzmarkt oder der vorhergesagten und hoffentlich nie eintretenden Blackout-Gefahr ist es wichtig, positiv zu denken! Lassen wir uns nicht verrückt machen, uns geht es insgesamt trotz allem gut! Freuen wir uns auf die kommenden Sommermonate und genießen das Leben. Ich würde mich sehr freuen, den einen oder anderen bei einem Dämmerchoppen, einer Abendwanderung, einem Konzert oder ganz einfach beim Vorbeilaufen begrüßen zu dürfen! Unterstützen und motivieren wir unsere Vereine, die Programme für uns vorbereitet haben. Beim Durchlesen des Rundschreibens wünsche ich viele staunende Momente. Schon jetzt appelliere ich an eure Geduld in Sachen Straßensperren wegen der notwendigen Sanierungen im Mühltobel und dann auch noch bei einer Rutschung zwischen Dorf und Deschen. Danke für das Verständnis!

Zu guter Letzt wünsche ich allen Bildsteinerinnen und Bildsteinern einen erholsamen Sommer mit vielen Erlebnissen und hoffentlich unfallfreien und gesunden Urlaubstagen.

Euer Bürgermeister



46



21



32



37



42

# Inhalt



12

---

## BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Änderung im Gemeindevorstand
- 7 Einsatz für unsere Wanderwege
- 8 Räumlicher Entwicklungsplan
- 8 Wärmepumpe
- 9 Löschwasserbehälter Staudach
- 10 Ausbau der Schülerbetreuung
- 11 Für ein sauberes Dorf
- 12 Seniorenausflug der Gemeinde und der Pfarre
- 14 Straßensanierung voll im Gange
- 15 JHV Kameradschaftsbund
- 16 Gratulationen zu Ehrentagen

---

## LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 17 Mittagstisch in Bildstein
- 17 Geburtstagsjubilare, Geburten und Todesfälle
- 18 Ärzte und Apotheken
- 18 Elternberatung connexia
- 19 Familienverband Bildstein
- 20 Änderung Tierarzt Alberschwende
- 21 Krankenpflegeverein Bildstein
- 22 Sozialdienste Wolfurt
- 24 Neues aus dem Kindergarten
- 26 Aus der Schule geplaudert

---

## FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 29 Sommerferienprogramm für Kinder
- 31 Öffentliche Bücherei Schwarzach
- 32 Neues vom Musikverein Bildstein
- 35 Schiverein Bildstein
- 37 Viehzuchtverein
- 38 Jahrgängertreffen 1967, 1968 und 1969
- 39 Ortsfeuerwehr Bildstein

---

## WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 41 Müllsammeltermine
- 42 Wasserabrechnung per Funk
- 42 Heckenrückschnitt beachten
- 43 Abfallkalender 2. HJ
- 44 Neues aus der Pfarre
  
- 46 Aus dem Gemeindearchiv

# Änderung im Gemeindevorstand

Gemeinderat Thomas Böhler hat seinen Hauptwohnsitz nach Kieslegg, Deutschland verlegt. Dort konnte er einen landwirtschaftlichen Betrieb erwerben und wird diesen entsprechend bewirtschaften. Daher ist eine Neubesetzung sowohl in der Gemeindevertretung als auch im Gemeindevorstand nötig. Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das bisherige Ersatzmitglied Mathias Gmeiner (wohnhaft in der Parzelle Knobel) als neuer Gemeindevertreter bestimmt.

Als neuer Gemeinderat wurde entsprechend dem Wahlergebnis Feuerwehrkommandant Markus Nenning zur Wahl vorgeschlagen. Dazu wurde eine schriftliche Abstimmung

durchgeführt. Nach der einstimmigen Wahl bedankte sich das neue Gemeindevorstandsmitglied für das in ihn gesetzte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Im Anschluss an die Neunominierungen bedankte sich der Bürgermeister beim scheidenden Gemeindevertreter Thomas Böhler, der zudem 22 Jahre lang für die Gemeinde als Waldaufseher sowie in verschiedenen Ausschüssen (Landwirtschaft, Straße, Umwelt usw.) tätig war. Eine öffentliche Ehrung ist nach der Legislaturperiode vorgesehen.

Die Gemeinde wünscht der Familie Böhler alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



## Duale Zustellung erbeten

Die elektronische Rechnungslegung, meist als e-Rechnung bezeichnet, wird immer beliebter und löst nach und nach die altgediente Papierrechnung ab.

Viele Unternehmen haben in den letzten Jahren ihren Rechnungsversand bereits umgestellt. Die elektronische Zustellung in Form eines E-Mails ist nun auch für Rechnungen der Gemeinde Bildstein möglich.

Dieses Service hat mehrere Vorteile:

Durch den geringeren Papierverbrauch und den Wegfall des Transportes hilft die e-Rechnung die Umwelt zu entlasten und spart zusätzlich Geld, da nicht nur die Versandkosten wegfallen, sondern auch kein Papier oder keine Kuverts benötigt werden. Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Um Rechnungen zukünftig elektronisch

zu erhalten, ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

Wer den elektronischen Rechnungsversand nutzen möchte, sende bitte ein Mail an [gemeinde.bildstein@cny.at](mailto:gemeinde.bildstein@cny.at) mit dem Hinweis, dass die e-Zustellung von Rechnungen der Gemeinde erwünscht ist. Natürlich erfolgt diese Umstellung auf freiwilliger Basis.

## Vorsorge für ein "Blackout"

Vertreter der Feuerwehr, des Gemeindevorstands und des Bauhofs haben Anschaffungen beschlossen, um eine Notstromspeisung im Fall eines Blackouts zu gewährleisten. Dafür wurden notwendige Verkabe-

lungen der Notstromspeisung genauso beauftragt wie die Anschaffung von Zapfwellen-Notstromaggregaten. Die Gemeinde sollte für den Ernstfall – der hoffentlich nicht wie prophezeit eintritt – gerüstet sein.

Am Allerwichtigsten ist jedoch eine entsprechende Eigeninitiative, denn im Extremfall kann die öffentliche Hand ganz einfach nicht „alles“ richten. Im Notfall müssen alle zusammenhalten!

# Einsatz für unsere Wanderwege

Unsere großteils naturbelassenen Wanderwege erfreuen sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Neben der Ortsbevölkerung sind es vor allem Wanderer aus den Hofsteiggemeinden, welche die Wanderwege gern und häufig benützen. Unser langjähriger Wegewart Alfons Gasser ist zwar noch sehr rüstig, aber doch schon in einem ehrwürdigen Alter von 86 Jahren. Eigentlich unglaublich, dass er bis zuletzt jahrzehntelang als Wegewart so viel für uns geleistet hat!

Herzlichen Dank dafür Alfons!

Als kleine Gemeinde mit einem kleinen Bauhofteam ist es nicht möglich, das immense Wanderwegenetz –welches über die drei Bergrücken verteilt ist und diese miteinander verbindet – durchgängig zu hegen und pflegen. Ohne Mithilfe von engagierten Personen ist dies fast

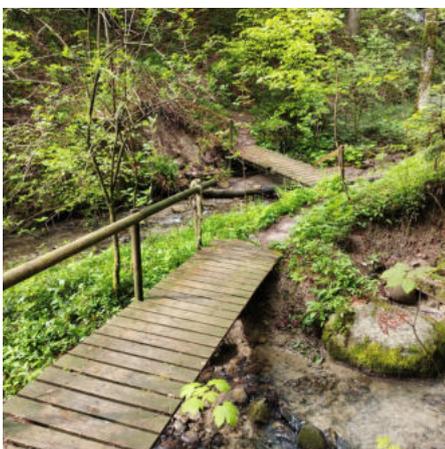
nicht möglich. Speziell nach dem Winter gilt es Schäden zu beheben, Markierungen zu erneuern, Bewuchs zurückzuschneiden, Wege auszumähen, Schilder zu reinigen, Wasserabläufe freizulegen, Brücken zu kontrollieren, Naturtreppen zu verbessern und ähnliches. Das Material zur Erledigung wird natürlich bereitgestellt. Daher startet die Gemeinde einen Aufruf:

Wer gerne in der Natur ist und einen Sinn für die Allgemeinheit hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Vielleicht schaffen wir es, eine kleine „Wanderwege-Gruppe“ zu formieren, die gelegentlich unsere Wege abläuft und vielleicht das eine oder andere Mal dem Bauhof und dem aktuellen „Wegeteam“ mit Vertretern von Bildsteiner Vereinen und der Gemeindevertretung unter die Arme greift. Vielleicht übernimmt jemand

einen kleinen Streckenabschnitt zur Pflege, vielleicht möchte jemand eine Art Patronanz (finanziell oder ideell) für einen Weg übernehmen, vielleicht gründen wir letztlich einen Verein oder eine lose Gruppierung. Vieles ist denkbar und vorstellbar. Jeder oder jede Einzelne ist willkommen.

Offiziell sollten eigens deklarierte Wegwarte, die ehrenamtlich tätig sind, die Betreuung der Wanderwege übernehmen. Der Alpenverein hilft bei der Schulung und Versicherung. Auch der Tourismusverein Bildstein und die Gemeinde stehen für Infos gerne zur Verfügung.

Haben wir dein/Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, bitte gerne und unverbindlich beim Gemeindeamt, Bauhof oder Tourismusverein melden! Wir freuen uns auf eine tolle, gesellige neue Gruppe!



Das kilometerlange Wanderwegenetz ist ein Naherholungsgebiet für die gesamte Region. Neben dem Bauhof bringen aktuell auch freiwillige Helfer die Wege und Brücken auf Vordermann. Herzlichen Dank dafür!

# Räumlicher Entwicklungsplan

Noch einmal kurz als Erinnerung: Der Räumliche Entwicklungsplan ist in erster Linie ein strategisches Instrument der Raumplanung einer Gemeinde. Jede Gemeinde ist verpflichtet, ein entsprechendes Papier zu erarbeiten, welches die Entwicklungsziele für einen längeren Zeithorizont (10 bis 15 Jahre) definiert. Es sollte entlang einer raumplanerischen Logik erarbeitet und diskutiert werden, damit Gemeindevertretungen, Ausschussmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft möglichst gut in die Lage versetzt werden, die Strategie objektiv und fair mitzugestalten. Der verordnete REP ist bindend und die Aufsichtsbehörde kontrolliert jede zukünftige Entscheidung in Sachen Raumplanung, Umweltschutz,

Verkehrsstrategie und so weiter auf dessen Einhaltung.

## Prüfungsverfahren

Anfang Juni wurde intern in der REP-Gruppe der Gemeindevertretung und den Ersatzmitgliedern an den Zielformulierungen für den Räumlichen Entwicklungsplan gefeilt. Auch die für unsere Gemeinde wichtigen Siedlungsschwerpunkte wurden eifrig diskutiert. Der formulierte Vorschlag, in den auch die Infos und Anregungen von den zwei sehr gut besuchten Bürgerinformationsabenden eingearbeitet wurden, geht nun zur Vorprüfung an die Behörde im Land. Nach dem Sommer sollte das Prüfungsverfahren so weit sein, dass es noch einmal allen

interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden kann. Geplant ist dann eine Art „Ausstellung“ über mehrere Stunden verteilt, um mit jedem Einzelnen bestmöglich Gespräche führen zu können. Für Vorab-Auskünfte kann natürlich jederzeit Kontakt mit dem Bürgermeister aufgenommen werden. Dieser wird dann in Absprache mit Herrn Ing. Herbert Bork (Raumplanungsbüro „Stadtland“) die Fragen entsprechend beantworten. Ende des Jahres soll der REP durch die Gemeindevertretung beschlossen werden, durch das Auflageverfahren gehen und unserer Gemeinde für das kommende Jahrzehnt einen verbindlichen Rahmen für die weitere (hoffentlich gute und erfolgreiche) Entwicklung vorgeben.



# Bauantrag für Wärmepumpen

Wärmepumpen sind eine Möglichkeit für moderne Alternativen beim Heizen. Bei der Aktion „Raus-aus-Öl-und-Gas“ wird häufig auf Luftwärmepumpen zurückgegriffen. Diese sind günstiger als Erdwärmepumpen, für die ins Erdinnere gebohrt werden muss. Dabei ist zu beachten, dass Wärmepumpen „genehmigungs-

pflichtig“ sind. Das bedeutet, dass ein Bauantrag gestellt werden muss! Die Geräte werden zwar immer besser, erzeugen aber dennoch Geräusche. Diese können bei entsprechenden Temperaturen oder bei älteren Geräten störend sein. Vor allem Nachbarschaftsrechte sind zu beachten, um späteren Konflikten

und gar Rückbauten aus dem Weg zu gehen. Ob die Einhaltung dieser Werte für ein friedliches Nebeneinander mit den Nachbarn ausreicht, bestimmt vor allem der Aufstellungs-ort und die Qualität des Gerätes. Es gibt leisere Geräte und lautere. Die Bandbreite ist so wie die Preisunterschiede recht groß.

# Löschwasserbehälter Staudach

Bereits vor vier Jahren wurde die Errichtung eines Löschwasserbehälters in der Parzelle Staudach diskutiert. Nach mehreren Anläufen und der Suche nach dem idealen Standort konnte dieser nun fixiert werden. Der Grundbesitzer der GST-Nr. 449 (Standort beim Güterweg für Holzbringung Staudach) willigte ein. Das ist nicht selbstverständlich - danke dafür!

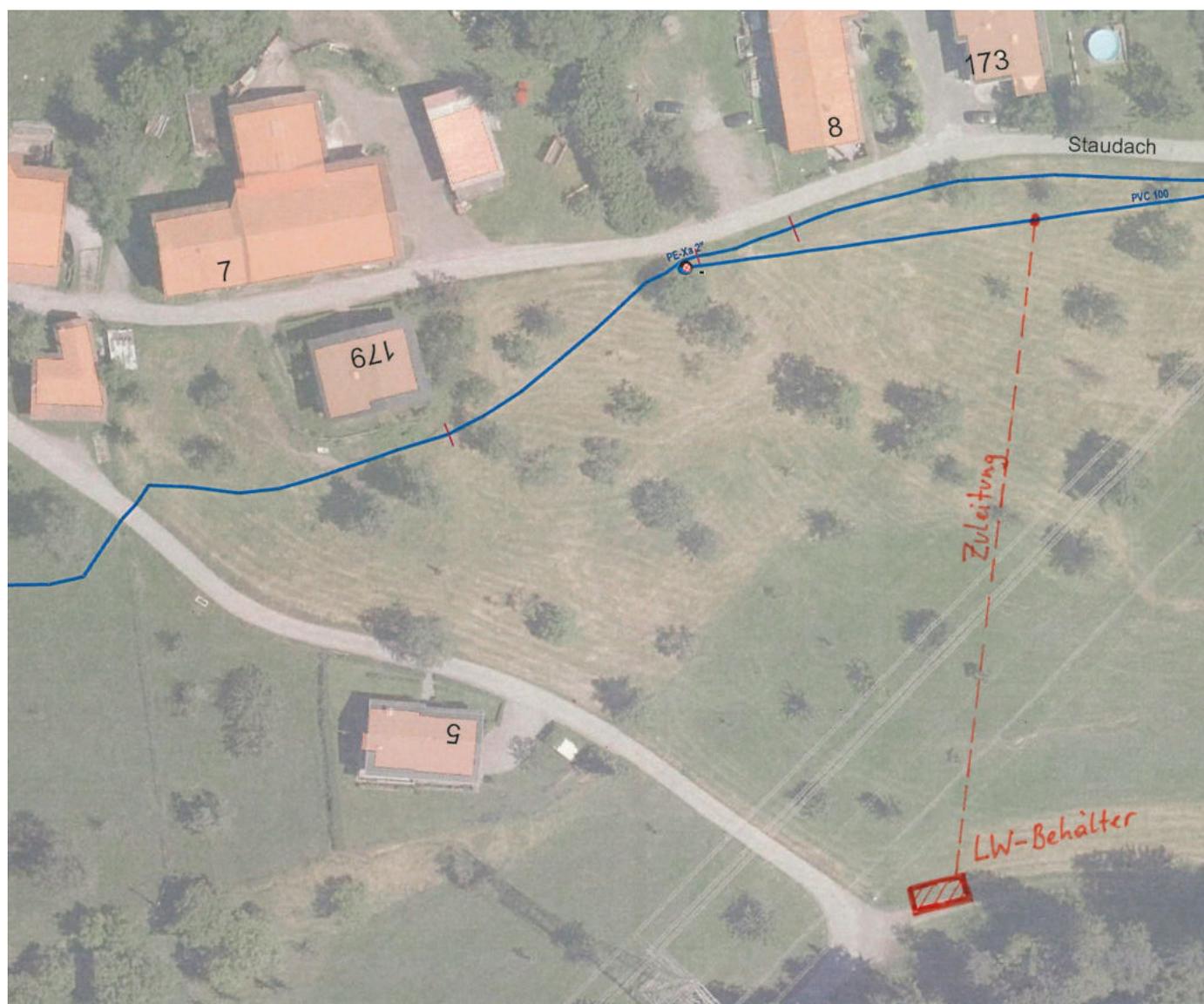
Bei einer gemeinsamen Feuerwehrprobe mit den Feuerwehren aus Wolfurt und Bildstein wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass

ein Löschwasserbehälter idealerweise unterhalb der Staudach-Siedlung sein soll und nicht oberhalb, wie zuvor angedacht. Der Grund dafür ist, dass die OF Wolfurt im Brandfall rascher am Einsatzort ist und daher unterhalb des Einsatzortes ein LW-Behälter sein soll.

Nach einer Ausschreibung und Angebotslegung durch verschiedene Firmen wurde der Auftrag von der Gemeindevertretung mit rund 79.000 Euro (netto) an die Firma Rechmann (Alberschwende) vergeben. Das Aushubmaterial wird auf

der genehmigten Deponie wenige Meter nebenan (im Besitz des Grundeigentümers, der den Platz für den LW-Behälter zur Verfügung stellt), eingebaut. Dies ist ebenfalls im Angebot inbegriffen. Die Errichtung sollte im Herbst nach dem letzten Heuschnitt erfolgen.

Natürlich sind bei einer solchen Investition auch entsprechende Förderungen zu erwarten: Diese setzen sich aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds (42%) sowie einer Strukturförderung seitens des Landes Vorarlberg (20%) zusammen.



# Ausbau der Schülerbetreuung

Die Betreuung von Kindern ist ein Thema der Stunde und wird von Jahr zu Jahr wichtiger und notwendiger. Für eine kleine Gemeinde ist dies mitunter - nicht zuletzt auch aus personeller Sicht - eine Herausforderung. Jedoch eine, der wir uns natürlich gerne stellen!

Bei den Kleinkindern ("Spielgruppe") haben wir seit einigen Jahren eine Gemeindekooperation mit Schwarzach. Es macht auch aus pädagogischer Sicht durchaus Sinn, wenn die Gruppen nicht zu klein sind. Kinder können so besser von gleichaltrigen Kindern profitieren und erste soziale

Kontakte außerhalb des Elternhauses knüpfen.

Das gleiche gilt auch für die Ferienbetreuung der Kindergarten- und Schulkinder, die ebenfalls in der Nachbargemeinde Schwarzach und teilweise neu auch in Alberschwende (nur Kindergartenkinder) für die Betreuung in den Sommer-, Semester- und Osterferien angemeldet werden können.

Seit zwei Jahren gibt es am Montag- und Dienstagnachmittag eine gesonderte Betreuung samt Mittagessen in der Schule und im Kindergarten.

Diese wird von der Gemeinde organisiert und mit Unterstützung des Kindergartenteams wird diese von Sabine Böhler, Ramona Kick und Bgm. Walter Moosbrugger geleitet. Das Mittagessen wird von den Sozialdiensten Wolfurt geliefert.

Nach der Bedarfserhebung wird im kommenden Schuljahr ziemlich sicher ein weiterer Betreuungstag (nur für Volksschulkinder) eingeführt. Neben Montag und Dienstag haben die Eltern somit auch am Donnerstag (jeweils von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr) eine professionelle Betreuung ihrer Kinder zu erwarten.



*In der Nachmittagsbetreuung werden Hausaufgaben erledigt, gespielt und gebastelt. Natürlich kommt auch Bewegung nicht zu kurz. Das gemeinsame Mittagessen wird von den Sozialdiensten Wolfurt geliefert.*

# Für ein sauberes Dorf

Groß und Klein halfen unentgeltlich bei der Landschaftsreinigung in Bildstein mit.

Das Gemeindegebiet in der Hofsteig-gemeinde Bildstein ist wieder etwas sauberer: Einige Kilogramm Abfall, von leeren Dosen über achtlos verstreute Papiertüten bis hin zu aus Autos geworfenen Zigarettschachteln, sammelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der diesjährigen Landschaftsreinigung. Ausgestattet

mit Handschuhen und Müllsäcken verteilten sich die unterschiedlichen Gruppen auf die einzelnen Parzellen, wohin sie mit dem Feuerwehrauto und dem Gemeindefahrrad transportiert wurden.

Als kleines Dankeschön für den unentgeltlichen Einsatz organisierte der von Vizebgm. Irene Niederacher angeführte Umweltausschuss der Gemeinde und das Bauhofteam mit Benni Schwendinger und Hubert Hopfner eine kleine Jause im Feuer-

wehrraum. „Erfreulich ist es, dass grundsätzlich weniger Müll als in den Jahren zuvor gefunden wurde“, freute sich das Organisationsteam sowie Bgm. Walter Moosbrugger. „Ein Großteil der Gäste und Bevölkerung hat offenbar ein gutes Bewusstsein dafür entwickelt.“ Und klar, unbelehrbare Einzelfälle – welche an den stets selben Dosen und Tüten erkennbar seien – wird es leider immer geben.



*Dutzende freiwillige Helfer fanden sich zur Flurreinigung ein.*



*Auch Elias, Laurenz, Aurelia und Genet halfen eifrig mit, Müll zu sammeln.*



*Theo und Anna*

# Senioren Ausflug der Gemeinde und der Pfarre nach Wolfegg

Das heitere Sprichwort „Wenn Engel reisen...“ ist wohl manchen bekannt. Bei strahlendem Sonnenschein führte der traditionelle, von der Gemeinde und Pfarre gemeinsam unterstützte Ausflug der Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr nach Wolfegg im Landkreis Ravensburg (Baden-Württemberg). Gemeinsam mit einer Abordnung des organisierenden Sozialausschusses fuhren die mehr als 50 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz nach Mittag mit dem Bus von NKG Reisen und einem – der eindrucksvollen und stattlichen Personenanzahl geschuldet – zusätzlichen kleinen Transporter der Ortsfeuer-

wehr zum dortigen Bauernhausmuseum. Nach der interessanten Führung durch die Sonderausstellung „Schwabenkinder“ bzw. durch die verschiedenen eindrücklich gestalteten Bauernhäuser genoss die gut gelaunte Reisegruppe Kaffee und Kuchen im schönen Museumsareal zwischen Gänsen, gepflegten Gärten und Fischteichen. Bei der abendlichen Rückkehr empfing der Musikverein die Reisegruppe mit einigen Märschen, ehe der schöne Tag im Beisein des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin und des Pfarrers bei Speis und Trank im Gasthaus Ochsen seinen Ausklang fand.





*Rund 50 Seniorinnen und Senioren waren beim Ausflug mit dabei.*



# Straßensanierung voll im Gange

Geduld ist derzeit gefragt: Nach monatelanger Vorbereitung der Straßensanierung im "Mühletobel" (zwischen der Abzweigung Grub-Vockenbühl sowie Baumgarten) erfolgte bei der letzten Gemeindevertretungssitzung die Vergabe an die ausführende Firma "Hilti & Jehle", welche als Bestbieter den Zuschlag erhielt. In enger Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung werden insgesamt rund 700.000 Euro investiert!

Als Umfahrungsstraße dient dabei vorübergehend der Güterweg Grub-Vogelsang-Schneider. Im Vorfeld wurde dieser Weg bereits fahrtauglich gemacht. Auch diese Instandsetzung fällt ins Straßenbauprojekt.

Insgesamt können wir dank der wohlwollenden Unterstützung der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie des Landes Vorarlberg mehr als 70% Förderung erwarten! Somit ist dieses Mega-Projekt dankenswerterweise ohne Neuverschuldung für

die Gemeinde finanzierbar! Nach dem "Mühletobel", wo die Baustelle schätzungsweise Mitte August vorübergehend (bis zur Asphaltierung im September) beendet wird, zieht der Bautross Richtung Dorf. Dort ist zwischen dem Dorf und dem Deschenparkplatz leider ein massives Rutschereignis aufgetreten. Hier ist sozusagen "Gefahr in Verzug" und es kann nicht mehr länger gewartet werden. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als auch dieses Projekt anzugehen. Die Finanzierung ist in der vorher genannten Summe beinhaltet!

Wir bitten also um Verständnis und Geduld! Dafür sollten uns diese aufwändig sanierten Straßenstücke einige Jahrzehnte erfreuen! Bei ca. 21 Kilometer Gemeindestraßen und Güterwegen kommt man um diese Themen nicht herum. Schon gar nicht, wenn man so viele Gräben, Tobel und Waldstücke im Gemeindegebiet hat. Aber genau diese Streusiedlung zeichnet uns aus.



# Mahnende Worte bei der JHV des Kameradschaftsbundes

Zwar sind mit Hermann Gmeiner und Johann Gmeiner nur mehr zwei Kriegsheimkehrer in den Reihen des Kameradschaftsbundes in der Kleingemeinde Bildstein, aber dennoch hält der Verein die Traditionen zur Förderung der Kameradschaft, des Heimatgefühls und des aktiven Einsatzes für Frieden hoch. Öffentlich tritt die von Obmann Karl Brunner angeführte Mannschaft vor allem an Fronleichnam, an Allerheili-

gen am Friedhof sowie beim Kriegerdenkmal am Seelensonntag im Dorfgeschehen auf. Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen des Vereinsobmannes, der einstimmig zum Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes Bildstein ernannt wurde.

Mit ihrer Anwesenheit würdigten auch Oberst Alwin Denz in seiner Funktion als Präsident des Landes-

verbandes sowie Bgm. Walter Moosbrugger die nicht zu unterschätzende Vereinstätigkeit, welche gerade aktuell in Anbetracht des russischen Angriffskrieges in der Ukraine sowie vielerorts zunehmenden aggressiven Nationalismus-Fantasien wichtiger denn je sei. Die Erinnerung und das Darüber-Reden seien wichtige Mittel gegen das Vergessen des Kriegsdrasmas, das es auch hierzulande bis vor 78 Jahren noch gab.



Kurt Hinteregger, Ehrenmitglied Karl Brunner, Egon Winder, Ehrenbürger Egon Troy und Oberst Alwin Denz

# Gratulationen zu Ehrentagen

In den vergangenen Monaten hatte der Bürgermeister die Ehre, einigen Seniorinnen und Senioren offizielle Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen: So feierte Johanna Gunz (Grub) im März ihren 80. Geburtstag. Im selben

Monat konnte der langjährige Gemeinderat Adolf Winder (Gitzen) auf erlebnisreiche 90 Jahre zurückblicken. Dem nicht genug war der Bürgermeister rund einen Monat später wieder in der selben Stube zu Gast und durfte dem Ehepaar Adolf

und Gerta Winder zur seltenen "Eisernen Hochzeit" beste Glückwünsche überbringen. Zuguterletzt durfte sich vor kurzem auch Zita Praßl (Knobel) zu ihrem 80. Geburtstag beglückwünschen zu lassen! Alles Gute und viel Gesundheit!



Gratulationsbesuch bei Johanna Gunz zum 80. Geburtstag im März.



Im April gab es bei Adolf und Gerta Winder ein eisernes Hochzeitsjubiläum (65 Jahre).



Bgm. Walter Moosbrugger gratulierte Adolf Winder im März zum 90. Geburtstag.



Auch Zita Praßl freute sich über den Geschenkkorb zum 80. Geburtstag im Mai.

# Mittagstisch in Bildstein

Am gemeinsamen Mittagstisch können jeweils um 11:30 Uhr nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen. Gerne werden Sie gegen einen

Unkostenbeitrag von € 2,- persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bei Frau Erna Troy erforderlich. T 05572 411 86, M 0650 411 86 00 oder im Gemeindeamt unter T 05572 58 384.

## Termine jeweils um 11:30 Uhr

FR, 30.06.2023	GH-Ochsen
FR, 07.07.2023	GH-Ochsen
FR, 01.09.2023	GH-Ochsen
FR, 15.09.2023	GH-Ochsen
FR, 29.09.2023	GH-Ochsen

## Geburtstagsjubilare

### AUGUST

04.08.1934	Böhler Erwin	89 Jahre
20.08.1943	Niederacher Fritz	80 Jahre
25.08.1942	Brunner Karl	81 Jahre

### SEPTEMBER

02.09.1942	Günzl Rosmarie	81 Jahre
07.09.1939	Gmeiner Paula	84 Jahre
21.09.1947	Moll Peter	76 Jahre

### OKTOBER

05.10.1941	Moosbrugger Ella	82 Jahre
15.10.1939	Günzl Franz	84 Jahre
21.10.1941	Zimmermann Jürgen	82 Jahre
24.10.1935	Maschek Hildegunde	88 Jahre

### NOVEMBER

02.11.1936	Gasser Alfons, Dorf	87 Jahre
10.11.1941	Kees Wilfried, Knobel	82 Jahre
11.11.1941	Gunz Herta, Kapf	82 Jahre
12.11.1941	Niederacher Emma, Oberschwende	82 Jahre
16.11.1944	Maurer Elfriede, Geisbirn	79 Jahre
16.11.1944	Brunner Maria, Dorf	79 Jahre
17.11.1947	Böhler Franz, Unterdorf	76 Jahre
20.11.1940	Böhler Laura, Bereuter	83 Jahre

### DEZEMBER

22.12.1940	Gasser Rosmarie, Ankenreuthe	83 Jahre
------------	------------------------------	----------

## Geburten

- **13.12. - Rosa Anna Moosbrugger**  
Eltern: Anna Lena und Thomas Moosbrugger
- **01.01. - Julian Lenz-Winder**  
Eltern: Sarah Winder und Mathias Lenz
- **23.03. - Matteo Makrai**  
Eltern: Michelle Makrai und Patrick Uwe Vetter

## Verstorben

- **19.12. - Hermann Kalb**  
geb. 16.02.1929
- **05.04. - Stefan Grimm**  
geb. 29.06.1964
- **17.04. - Herta Maschek**  
geb. 25.07.1925
- **29.05. - Rosa Hopfner**  
geb. 21.09.1925

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

## Ärzte

<b>Dr. Lukas Hinteregger</b> Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 583 00
<b>Dr. Rosemarie Plötzeneder</b> Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 588 39
<b>Dr. Gabriele Gort</b> Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 727 73
<b>Dr. Roland Gmeiner</b> Wolfurt, Achstraße 33a	T 05574 798 64
<b>Dr. Michael Tonko</b> Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 713 22
<b>Dr. Robert Denz</b> Kennelbach, Bregenzerstraße 12	T 05574 743 95

## Apotheken

<b>Heilquelle-Apotheke</b> Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
<b>Hofsteig-Apotheke</b> Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
<b>Montfort-Apotheke</b> Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
<b>Lotos-Apotheke</b> Hofsteigstr. 127, Hard	T 05574 625 70
<b>See-Apotheke</b> Kohlplatzstr. 3, Hard	T 05574 725 53
<b>Stadtapotheke</b> Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
<b>St. Martin-Apotheke</b> Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84
<b>Oswald-Apotheke</b> Moosmahlstraße 35, Dornbirn	T 05572 244 31
<b>Lebensquell-Apotheke</b> Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
<b>Christopherus-Apotheke</b> Rohrbach 47, Dornbirn	T 05572 208 640

## Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle begleitet Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum 4. LJ rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Unsere Beratungsstelle in der Volksschule, Dorf 70, ist zu den regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe geöffnet. Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind die Elternberaterinnen, alles diplomierte Pflegefachkräfte oder Hebammen, nach wie vor täglich erreichbar. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Die aktuelle Öffnungszeit für die Elternberatung in Bildstein ist jeden ersten Donnerstag von 14 -15 Uhr (außer im August) und auf der Homepage der Gemeinde Bildstein ersichtlich.

### Kontakt:

Ulrike Huwe  
0650 4878746  
ulrike.huwe@connexia.at  
www.eltern.care



**Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter [www.141-vorarlberg.at](http://www.141-vorarlberg.at) und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.**



### Apothekenbereitschaftsdienste

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Bildstein aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

**Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at) erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.**

# Familienverband Bildstein



Wir vom Familienverband sind voller Tatendrang und stets um ein abwechslungsreiches Programm bestrebt. Wir organisieren Veranstaltungen wie den Erste-Hilfe Kinder- und Säuglingsnotfallkurs, Yoga, ELKi-Turnen und viele mehr.

## SOMMERFERIENPROGRAMM!

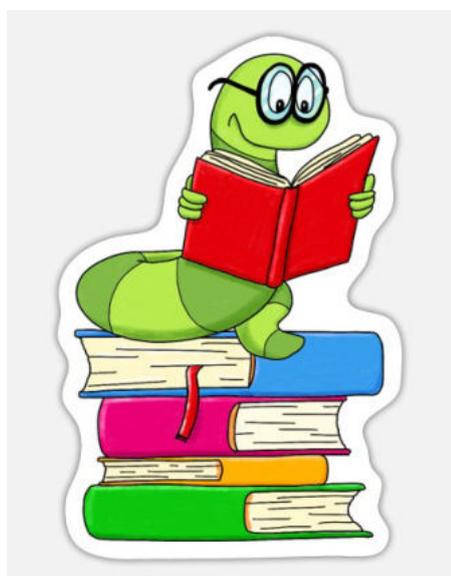
Schon bald dürfen wir euch wieder ein buntes Ferienprogramm präsentieren. Eine Übersicht zu den geplanten Aktivitäten wird wie gewohnt in der letzten Schulwoche an die Kinder verteilt und liegt im OXA-Lädele zum Mitnehmen bereit. Wir freuen uns auf viele großartige Abenteuer mit euch!



## LIEBE BÜCHERWÜRMER!

Bei der Bushaltestelle im Dorf, bei der Kapelle in Farnach und im Farnacher Moos stehen unsere Bücherkästen von April bis Oktober. Diese wurden im Zuge eines Väterprojektes 2018 angefertigt. Die Bücher sind zur freien Entnahme und können am Standort gelesen werden. Gerne dürft ihr die Bücher aber auch mit nach Hause nehmen, dort lesen und dann wieder zurückbringen. Viel Spaß damit!

Wenn ihr Bücher zuhause habt und dem Familienverband Bildstein spenden möchtet, meldet euch bei einem unserer Vorstandsmitglieder.



## „FRAU HOLLE“

Braucht ihr Unterstützung bei der Kinderbetreuung, einfach eine kurze Auszeit oder Hilfe bei einer anderen Aktivität mit euren Kindern? Unsere Frau Holle Babysitter/innen freuen sich von euch zu hören.

In Bildstein haben wir aktuell 8 Babysitter/innen und zwei in Ausbildung. Für die Vermittlung steht euch Lisa Hopfner gerne zur Verfügung! Wer Interesse hat, einen Babysitter-Kurs zu absolvieren, kann sich gerne bei Lisa melden.

**Kontakt:**  
**Frau Holle Bildstein**  
**Lisa Hopfner**  
**M 0664/88797612**

## DU MÖCHTEST ZUM FAMILIENVERBAND?

Dann melde dich ganz unkompliziert bei unserer Obfrau Monika Raid 0699 / 172 46250. Genauere Infos findest du auch unter: [www.familie.or.at/mitgliedschaft](http://www.familie.or.at/mitgliedschaft)

Der Mitgliedsbeitrag für Familien beträgt **€ 19 pro Jahr**. Deine Vorteile als Mitglied:

- Erhalt der Zeitschrift „Familie“ dreimal im Jahr
- Vergünstigte Preise beim Sommerferienprogramm und diversen anderen Aktivitäten während des Jahres
- Ermäßigungen bei Vorträgen und Veranstaltungen im ganzen Land
- kostenlose Vermittlung von Babysitter/innen
- Persönliche Beratungsgespräche zu Familienthemen wie Karenz, Kinderbetreuungsgeld ...
- ... und viele mehr!

DAS FAMILIENVERBAND-TEAM WÜNSCHT EUCH  
EINEN SCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME FERIEEN!

---

## Änderung Tierarzt Alberschwende

Aufgrund der Pensionierung des Tierarztes Dr. Erich Schwarzmann ab April dieses Jahres ist ein neuer Wartegeldvertrag (Bereitschaftsdienst)

in Ausarbeitung. Die Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein führen dahingehend bereits Gespräche. Eine Nachfolgeregelung ist

vorgesehen, da nun Dr. Laurin Schwarzmann (Sohn des pensionierten Tierarztes) in die Praxis mit einsteigt.

---

# Krankenpflegeverein Bildstein



## FUNKENKÜCHLE – TRADITION FÜR KLEIN UND GROSS

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war die Freude groß, dass wir beim diesjährigen Bildsteiner Funken wieder mit unseren traditionellen Funkenküchle vertreten waren. Mehr als 300 Küchle wurden von den

fleißigen Hände der Funkenküchlebäckerinnen des Krankenpflegevereins geformt und frisch gebacken mit Staubzucker serviert. Der Reinerlös in Höhe von 360,50 Euro kommt gänzlich dem Krankenpflegeverein zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher/innen und Helfer/innen!

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am 17. März 2023 fand die 32. Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Maria-Bildstein statt. Die-ses Jahr durften wir Mag. Angelika Stöckler, Ernährungswissenschaftlerin, im Kultursaal in

Bildstein begrüßen. Ihr Vortrag zum Thema „Achtsamer Genuss - Wen und was wollen wir in Zukunft (noch) essen?“ trifft den Nerv der Zeit und thematisierte viele aktuelle Entwicklungen und Fragen rund um unsere Ernährung.



v.l.n.r. Helmut Leite (Schwarzach), Claudia Gunz (Bildstein), Daniela Lehner (Buch), Manfred Madlener (Kennelbach)

Im Anschluss an den Vortrag berichtete Obfrau Claudia Gunz von den zahlreichen Aktivitäten im letzten Vereins-jahr. Außerdem stellte sie das Projekt „Hospizkultur und Palliative Care zuhause“ vor. Mit verschiedenen Maßnahmen wird dadurch die Qualität der Versorgung von Schwerstkranken zuhause weiter verbessert. Schwerpunkte dabei sind die Ernennung von Palliativbeauftragten sowie eine gute Vernetzung der verschiedenen Partner wie Hausärzte, Mobile

Hilfsdienste, Hospiz und Palliativteam. Um diesem Projekt Rechnung zu tragen und aufgrund verschiedener anderer Entwicklungen im Bereich der Hauskrankenpflege wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch eine Anpassung der Statuten beschlossen. Passend zum Vortragsthema des Abends luden wir nach getaner Arbeit zu einem gesunden Buffet ein, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.



Die Gäste wurden mit einem gesunden Buffet verwöhnt.

## BLUTSPENDEAKTION

Die diesjährige Blutspendeaktion findet am Montag, 26 Juni 2023 im Basilikasaal statt. Wie in den letzten Jahren übernehmen wir gerne die Organisation und sorgen fürs leibliche Wohl der Spender/innen. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

Euer Krankenpflegeverein  
Maria-Bildstein

# Sozialdienste Wolfurt

## PALMBUSCHBINDEN

Mit Elisabeth, unserer Stationsleiterin, banden unsere Bewohner:innen eifrig Palmbuschen für die Osterfeiertage. Am nächsten Tag wurden die Palmbuschen im Rahmen einer kleinen Feier von Andrea, unserer neuen Heimseelsorge-Praktikantin, geweiht und erhielten dann ihren gebührenden Platz in den Zimmern unserer Bewohner:innen. Mit dieser alten Tradition stimmten wir uns auf die Osterfeiertage ein. Der Palmzweig soll uns zum einen an die Ankunft von Jesus in Jerusalem erinnern. Zum anderen aber soll der Palmzweig uns auch Tag für Tag daran erinnern, dass wir Jesus in unserem Leben willkommen heißen.

Walter und Olga King



## DIE OSTERHASEN KOMMEN!

Ostern ist ein willkommener Anlass für die Geschäftsführung, um allen Mitarbeiter:innen für ihre Arbeit zu danken und ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Alle Mitarbeiter:innen der Sozialdienste leisten ihren wertvollen Beitrag, damit Menschen

in unseren Pflegehäuser und in den umliegenden Gemeinden gut betreut und professionell gepflegt werden. Dafür dankten die Geschäftsführer Erich Gruber und Gerd Schlegel sowohl den Mitarbeiter:innen im ambulanten als auch im stationären Bereich. In diesem Jahr fanden gar goldene Osterhasen den Weg zu unseren Mitarbeiter:innen. Der

Schoko-Hase wurde oftmals mit einem Lächeln vom neuen Besitzer begrüßt, fand den Weg gut in eine Tasche oder einen Korb und wurde dann übersiedelt. Über seinen weiteren Verbleib ist nichts bekannt ....

Gerd Schlegel



## TANZKAFFEE

Das Tanzkaffee findet alle zwei Monate im Seniorenheim statt. Organisiert wird es ehrenamtlich von Manuela Bundschuh, die zusammen mit Jelica Rädler und Regina Widerrin die Bewohner:innen bewirten. Sie legen Musik auf und animieren die

Anwesenden zum Tanz. Einige genießen nur das Zuschauen und Musik hören. Dabei wird ein guter Kaffee und Kuchen genossen. Auch ein Gläschen Wein wird sich gegönnt. Viele singen auch gerne die bekannten Lieder mit. Das Tanzkaffee ist immer eine willkommene Abwechslung im Alltag des Seniorenheims.

Interessierte aus der Gemeinde Bildstein sind jederzeit herzlich willkommen. Die Termine werden u.a. auf unserer Homepage veröffentlicht.

Anita Spiegel

## UNSERE NEUE BEREICHSLEITUNG IN DER TAGESBETREUUNG STELLT SICH VOR!

Mit Anfang Zwanzig trieb mich das Fernweh nach Norddeutschland, dort schloss ich eine dreijährige duale Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin ab. In dieser war neben dem medizinisch-pflegerischen ein großer Themenschwerpunkt der Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich in meinem Ausbildungsbetrieb weiter und übernahm die Praxisanleitung unserer Schüler. 2017 konnte ich das Heimweh nicht mehr ertragen und ich kam zurück an den schönen Bodensee. Nach der Nostifizierung meines Examins erhielt ich die Qualifikationen „Diplom-Sozialbetreuerin mit Schwerpunkt Altenarbeit“ und „Pflegeassistentin“. Ich lernte viel über Validation, Milieuthherapie und verschiedene Pflegemodelle, unter anderem nahmen wir auch das psychobiografische Pflegemodell nach Erwin Böhm durch, welches im Seniorenheim Wolfurt praktisch

angewandt wird und nach dem ich jetzt arbeiten darf. Als ich mich vor gut zwei Jahren in der Tagesbetreuung Wolfurt bewarb, war ich von der liebevollen Atmosphäre und dem hohen Stellenwert der individuellen Biografien der Gäste für das Team sofort begeistert. Mit Marika Geißler hatte ich eine einfühlsame, taffe und humorvolle Teamleitung. Als sich herauskristallisierte, dass sie im Casemanagement immer mehr gebraucht wird, konnte ich dank meiner Computeraffinität erst kleinere Aufgaben übernehmen. Als ich vor einem halben Jahr das Angebot bekam, die Leitung der Tagesbetreuung probeweise zu übernehmen, nahm ich die Herausforderung an. Nun bin ich seit Anfang des Jahres Betreuerin und Bereichsleitung in der Tagesbetreuung Wolfurt. Ich bin sehr froh sagen zu können, dass ich große Freude an beiden Aufgabenbereichen habe und freue mich mit den Sozialdiensten Wolfurt einen wertschätzenden, zukunftsweisenden Arbeitgeber gefunden zu haben.

Anna Böggemann



Anna Böggemann



Rosa Gasser beim Rezitieren

## HERAUS AUS DEN BETTEN!

Heraus aus den Betten! Heraus! Heraus!  
Die liebe Frau Sonne, die lacht euch schon aus.  
Sie geht schon spazieren durch Wälder und Flur  
und denkt sich, wo bleiben die Kinder heut nur?

Der Hahn auf dem Hofe, die Spatzen vorm Haus,  
die lachen den kleinen Langschläfer aus.  
Drum schnell in Strümpfe, in Hose und Kleid!  
Guten Morgen Frau Sonne, jetzt sind wir so weit.

Gedicht, rezitiert vom Tagesbetreuungsgast Rosa Gasser aus Schwarzach

# Neues aus dem Kindergarten

## EIN PLÜSCHIGES PROJEKT IM KINDERGARTEN

Woher kommen eigentlich Hühner?

Was war zuerst da, das Ei oder das Huhn?

All diesen und noch vielen Fragen mehr konnten die 19 Superhelden im Kindergarten in der Zeit vor Ostern nachgehen.

Gespannt begann das besondere Projekt, indem der Brutkasten angeschlossen wurde und viele verschiedene Eier der Familie Gunz darin die Möglichkeit hatten, zu zeigen, was in ihnen steckt.



Um herauszufinden, woher ein Küken kommt, mussten die Kinder 21 Tage lang Geduld aufbringen. Eine Perlenkette zeigte ihnen die Tage bis zum Schlüpfen der Küken an.



Mit den Tagen stieg auch die Spannung der Kinder. „Wann kommen die Küken; wie können wir erkennen, ob ein Küken im Ei wächst?“ Nach den ersten Tagen wurde mit einer Lampe in die Eier geleuchtet, und die Kinder sahen die ersten Äderchen und in manchen Eiern ein schlagendes Herz.

Das geduldige Warten lohnte sich schließlich. Dies bewies sich nach genau 21 Tagen. In der Nacht erblickte das erste kleine Küken das Licht der Welt.

Die Kinder waren begeistert. Schnell darauf folgten noch zwei weitere Küken. Die Kinder kümmerten sich liebevoll um die Kleinen, denn deren Wohl lag allen sehr am Herzen.



Ein großartiges Projekt, das bei den Kindern und auch bei den Schülern, welche die Küken jeden Tag besuchten, und den Eltern auf großes Interesse stieß, ging zu Ende.

# Aus der Schule geplaudert

## BÜCHEREIBESUCHE IN SCHWARZACH

Alle 6 Wochen besuchen unsere großen Schüler\*innen die Bücherei in Schwarzach. Ein großer Dank an die Gemeinde für die Bezahlung des Jahresbeitrages und den engagierten Frauen der Bücherei, die uns jedes Mal kompetent und freundlich betreuen.



## JAHRESZEITENPROJEKT

Es war auch wieder Zeit für unser „Vielfalter-Projekt“ mit der Naturführerin Alexandra Metzler von der Inatura. Unser Thema war Frühlingserwachen in der Pflanzen- und Tierwelt.

Die Kinder befüllten mit verschiedenen Materialien ein Regenwurmhaus. Außerdem gestalteten sie ein Insektenhotel. Beides durften sie mit nach Hause nehmen.



## VERKEHRSERZIEHUNG

Für ein lehrreiches musikalisches Vergnügen sorgte Reinhard Franz mit seinen Verkehrsliedern und dem kleinen Zauberer SimBim.



## SCHULPROJEKT

Im Zuge unseres Schulprojektes vom Ei zum Huhn machten unsere Erst- und Zweitklässler eine Exkursion zum Martinshof in Buch. Das Ehepaar Martin führte uns mit viel Engagement über den gesamten Hof. Vom Schafstall über den Kuh- und Hühnerstall bis zur Nudelproduktion und Eierverpackung. Die Kinder waren begeistert.



Inspiziert vom Federvieh am Martinshof haben wir sogar in der Schule ausgebrütet. Einen lieben Dank an Herbert Gunz für die Eier und an unsere Kolleginnen im Kindergarten für den Brutkasten. Das Schlüpfen und die Küken zu beobachten war für unsere Kinder wie ein kleines Wunder.



## GESUNDHEIT

Auch die Zahngesundheit kam dieses Jahr nicht zu kurz. Mit unserer „Zahnputztante“ Doris Stadelmann sind unsere Kinder schon seit Jahren gut begleitet.

Der Elternverein fördert nach wie vor mit seiner Initiative „Gesunde Jause“ das Gesundheitsbewusstsein unserer Kinder.

Die liebevoll gerichteten Jausen schmecken Groß und Klein! Herzlichen Dank!



### "THEATER IM OHRENSESSEL"

Mit dem Stück „Der gestiefelte Kater“ konnte der Schau- und Puppenspieler Stefan Libardi nicht nur die Kinder in seinen Bann ziehen. Es war wieder eine faszinierende Vorstellung, die mit großem Applaus belohnt wurde.



# SOMMERFERIENPROGRAMM

# Bildstein, 2023



**BOULDERN & KLETTERN (5 – 10 J.)**

**Termin:** Mo, 7.8. / 14.00 – 16.30 Uhr  
**Wo:** K1 Kletterhalle Dornbirn

**Kosten:** Eintritt ca. 7€  
 3-Täler Jahreskarte – freier Eintritt

**Anmeldung bis 31.7.**  
 bei Sarah Ganahl 0664 56 60 901

**TOURISMUSWANDERUNG**

**Termin:** Fr, 14.7. / 19.00 Uhr  
**Treffpunkt:** im Dorf



**WANDERUNG mit dem SV**

**Termin:** Fr, 18.8. / 19.00 Uhr  
**Treffpunkt:** im Dorf

**BÄRENSTARK mit YOGA und KRÄUTER (6 – 10 J.)**



**Termin:** Di, 18.7. / 13.30 – 16.00 Uhr  
**Wo:** rundum die VS, bei Schlechtwetter Kultursaal

**Kosten:** 30€, 25€ für FV-Mitglieder

**Anmeldung bis 16.7.**  
 bei Monika Raid 0699 17 24 62 50



**LESEABEND (ab 4 J.)**

Wir suchen uns Wohlfühllesen und Lesen rundum die Schule, im Wald, wo es gerade fein ist.

**Termin:** Mi, 23.8. / 17.00 – 21.00 Uhr  
**Wo:** rundum die Vs – Bildstein

**Kosten:** 2€, Jause ist enthalten

**Mitzubringen:** eigene Bücher, Decke, evtl. Wurfzelt

**Anmeldung bis 21.7.**  
 bei Monika Raid 0699 17 24 62 50

**Vorarlberger Familienverband Bildstein**

**SPIELEFEST mit dem SV & FV**

**Termin:** Sa, 9.9. / ab 13.00 Uhr  
 anschließender Ausklang (ab 17:30 Uhr) mit dem MV



**Wo:** VS-Bildstein

**LET'S DANCE AND HAVE FUN (7 – 11 J.)**



Zumba, Hip-Hop und Spiele mit Monika Raid, Emily und Heidi Koch

**Termin:** Di, 5.9. / 14.00 – 17.00 Uhr  
**Wo:** Sportplatz oder Turnhalle

**Kosten:** 2€

**Mitzubringen:** Trinkflasche und bequeme Kleidung

**Anmeldung bis 4.9.**  
 bei Monika Raid 0699 17 24 62 50



**KUNSTEXPERIMENTE UND ACHTSAMKEITSTRAINING (6 – 12 J.)**



**Termin:** 20.7 / 10.00 – 12.30 Uhr  
**Wo:** rundum die VS – Bildstein, Kultursaal

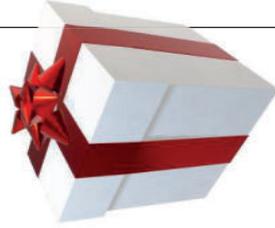
**Kosten:** 30€, 25€ für FV-Mitglieder

**Anmeldung bis 7.7.** bei Anja Lechner 0676 36 42 439

**ZAUBERSCHULE (6 – 13 J.)**

mit Magier Julian Grafenhofer

In der Zauberschule lernen Kinder mit Spiel, Spaß und aus Alltagsgegenständen neues zu zaubern und Familie und Freunde ins Staunen zu versetzen. Der Kurs ist so aufgebaut, dass man alles spielend leicht lernen und nachbasteln kann und Tricks vorzuführen, ohne dass es jemand durchschauen wird.



**Termin:** Di, 25.7. / 16.00 Uhr

**Dauer:** ca. 2h Kurs + 30 min Vorführung des Gelernten für Familie/Freunde

**Wo:** VS-Bildstein

**Kosten:** 36€ bzw. 22€ für FV-Mitglieder

**Anmeldung** bis 18.7. bei Monika Raid 0699 17 24 62 50



**Wasserspiele mit Kübelefäscht**

Erfrischende Abkühlung und gemütliches Beisammensein.

**Termin:** Fr, 28.7. / ab 16.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kapelle Farnach

**Mitzubringen:** Sitzgelegenheit (z.B. Camping-Stuhl und/oder Picknickdecke, Verpflegung, Getränke, Holz für die Feuerschale, Wasserspielzeug

**Anmeldung:** bis 25.7. bei Eva Schwarzhans 0650 30 46 644



**RADITTER – SPIELE – AKTIONSTAG (5 – 14 J.)**



Ziel ist es, dass die Kinder spielerisch die Fahrtechnik, die Geschicklichkeit und die Balance im Umgang mit ihrem eigenen Fahrrad verbessern.

**Termin:** Mo, 21.8. / 13.30 – 15.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr

**Wo:** Bauhof Bildstein

**Kosten:** 5€

**Mitzubringen:** eigenes Fahrrad (kein E-Bike), Helm, angepasste Kleidung, Sonnenschutz, Sonnenhut (für das Spielen danach, Trinkflasche, Jause

**Anmeldung** bis 12.8. bei Lisa Hopfner 0664 88 79 76 12



**WILLI FAHRZEUGBAU (5 – 10 J.)**

ermöglicht durch Egon Will und sein Team

Besuch der Firma, dabei dürfen alle Kinder Bagger, LKW und Stapler vom Fahrersitz aus erkunden und tatkräftig mithelfen.

**Termin:** Mo, 28.8. / 14.30 – 16.30 Uhr

**Treffpunkt:** bei der Firma in Alberschwende

**Anmeldung:** bis 14.8. bei Jacqueline Immler 0699 19 10 21 10



# Öffentliche Bücherei Schwarzach

**Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!**

SOMMER - SONNE - BUCH

**Die schönsten Bücher für den Sommer** und Ihren Urlaub finden Sie in unserem reichhaltigen Sortiment. Wenn vielleicht sogar Mörder/innen zu Ihrer bevorzugten Reisebegleitung gehören, dann sind Sie in unserer Bücherei genau richtig! Ermittler aus vielen europäischen Ländern sorgen für eine mörderische Stimmung und begleiten Sie durch den Sommer. Krimis und Thriller aus Frankreich, Italien, Portugal, Deutschland und Österreich, Schweden, Norwegen usw. sind verfügbar.



**Bücherflohmarkt:** Wir haben für den Sommer schon einen Reisekoffer – gefüllt mit Büchern – gepackt. Für eine Spende von € 1,- kann die gebrauchte Lektüre erworben und somit die Umwelt geschont werden.

Während des Schuljahres 2022/2023 haben sich die 15 Schüler/innen der 3./4. Klasse 7x auf den Weg nach Schwarzach in unsere Bücherei gemacht. Es ist immer ein Vergnügen, die Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. DANKE an die Gemeinde Bildstein und die engagierten Lehrerinnen, die dies ermöglichen!

**Sommerlesen 2023:** Wir laden Sie recht herzlich ein, bei der Aktion Sommerlesen der Vorarlberger Bibliotheken teilzunehmen. Vom 7. Juli bis 11. September erhalten Sie für jedes gelesene Buch einen Stempel in einen LesePASS, der am Schluss an einer Verlosung teilnimmt. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage ([www.schwarzach.bvoe.at](http://www.schwarzach.bvoe.at)). Dort finden Sie auch wichtige Informationen über unser breites Angebot, Veranstaltungen, Fotos und über die vielen Neuanschaffungen, die wir laufend in unseren Bestand aufnehmen- das sind jährlich fast 1000 Medien!

**Digitale Onleihe – Mediathek Vorarlberg:** Als Leser/in unserer Bücherei haben Sie die Möglichkeit, die Mediathek des Landes Vorarlberg ([www.mediathek-vorarlberg.at](http://www.mediathek-vorarlberg.at)) gratis zu nutzen. Ihr Medienbestand umfasst rund 25.000 Medien und wird stetig ausgebaut. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie in unserer Bücherei.

Während der Sommerferien sind wir zu den normalen Öffnungszeiten persönlich für Sie da. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer!

Das Team der Bücherei Schwarzach!

## Unsere Öffnungszeiten

Mo von 08:30 bis 11:30 Uhr  
Mo + Fr von 17:00 bis 19:00 Uhr  
Di von 15:30 bis 17:30 Uhr

Bücherei Schwarzach  
Hofsteigstraße 68, 6858 Schwarzach  
05572/58355-5 während der Öffnungszeiten  
[buecherei\\_schwarzach@gmx.at](mailto:buecherei_schwarzach@gmx.at)  
[www.schwarzach.bvoe.at](http://www.schwarzach.bvoe.at)

# Neues vom Musikverein Bildstein

## RÜCKBLICK

### Nikolaushock und Silvesterblasen

Nach dem Konzert veranstalteten wir am Freitag, 2. Dezember statt der Probe einen gemütlichen Nikolaushock. Und zum Jahresausklang besuchten wir wieder unseren Obmann und seine Familie zum Silvesterblasen. Natürlich spielten wir dann auch noch auf dem Basilika-Vorplatz für die gesamte Bevölkerung ein Ständchen.



### Jahreshauptversammlung

Nachdem wir am 6. Jänner die Christbaumfeier vom Schiverein mitgestaltet hatten, fand am Freitag, den 13. Jänner unsere Jahreshauptversammlung im Kultursaal statt. Dabei konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr nach Corona zurückblicken. Neuwahlen standen auf dem Programm, dabei wurden alle Mitglieder bestätigt. Neu wurde Martin Flatz als Jugendkapellmeister in den Vorstand gewählt. Elias Marolt konnten wir nach seinem erfolgreich absolvierten Probejahr in den Aktivstand aufnehmen und Lena Flatz absolviert nun ihr Probejahr auf der Querflöte. Gleich drei Mitgliedern durften wir

zur 10-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Clara und Katharina Böhler sowie Tobias Gmeiner erhielten dabei das Vereinsehrenzeichen in Silber. Weiters durften wir Martin und Stefan Flatz zum 25-Jährigen gratulieren. Für diese Leistung werden sie beim Ehrungsabend im Herbst das silberne Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes überreicht bekommen.

Leider mussten wir auch Mitglieder aus unseren Reihen verabschieden. Kathi Loacker sowie Jakob Winder und Maximilian Bechter entschieden sich aus meist zeitlichen Gründen dazu aufzuhören. Und leider verabschiedeten sich

zudem gleich drei Ehrenmitglieder aus persönlichen Gründen in den musikalischen Ruhestand. An dieser Stelle danken wir Elmar Gunz, Christian Marolt und Stefan Böhler nochmals ganz herzlich für die vielen schönen Jahre, in denen wir gemeinsam musizieren konnten. Allen Ausgeschiedenen stehen die Türen zurück in den Verein jederzeit offen, sofern sie die Zeit ohne Musik doch nicht aushalten sollten.

Zum Schluss blickten wir noch auf die künftigen Vorhaben, bevor die JHV mit den Gruß- und Dankworten der Gäste endete.



### Fasching und Funken

Beim Faschingsumzug am 2. Jänner wirkten wir auch musikalisch mit. Am Faschingssamstag veranstalteten wir eine „Musig Faschingsparty“. Es war eine tolle Party mit ausgelassener Stimmung und schönen Mäschgerle im Basilikasaal. Eine Woche später beim Funken begleiteten wir die Kinder beim Fackellauf und beim Anzünden des großen Funkens sorgten wir für die musikalische Umrahmung.



### Jubiläumskonzert

Das Frühjahr stand im Zeichen der Konzertvorbereitung. Vom 16. bis 18. März hielten wir unser Probenwochenende ab. In den wöchentlichen Voll- und Registerproben machten wir uns fit für unser Konzert am 22. April.

Das Konzert stand unter dem Motto „Jubiläums Konzert“. Zum einen, weil wir unser Jubiläumskonzert aus dem Jahre 2020 damit nachholten und zum anderen, weil Kapellmeister Christian Lapitz ausschließlich Werke von Komponisten und Arrangeuren auflegte, welche in diesem Jahr ein Jubiläum feiern.

Im ersten Teil spielten wir die Akademische Festouvertüre und 2 Sätze aus der Sinfonie Nr. 1 – der Herr der Ringe, bevor Elmar Böhler auf dem Tenorhorn beim Solo „The Green Hill“ brillierte.

Nach der Pause erklangen Swing-Rhythmen im Basilikasaal bei den Stücken „A Tribute to Gershwin“ und „An American in Paris“, bevor das Konzert mit bekannten Klängen der Popband Coldplay endete.

Natürlich wurden auch die Jubilare Stefan und Martin Flatz nochmals erwähnt. Durch das Programm führte unsere ehemalige Musikantin Kathi Loacker.

An dieser Stelle gratulieren wir noch einmal allen Solisten und unserem Kapellmeister Christian zum gelungenen Konzert. Danke für euren zahlreichen Besuch und den Notensponsoren für ihre Unterstützung.



### Flurreinigung

Bei der Flurreinigung eine Woche nach dem Konzert waren wir ebenfalls mit jungen und älteren Musikantinnen und Musikanten vertreten.



**NEUES vom Jungen Bildstar Holzbleach**

Dank der tollen Jugendarbeit rund um Jugendreferentin Bianca Flatz dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und folgenden jungen Talenten mit Stolz zu ihren Abzeichen gratulieren:

**Juniorabzeichen:**

Angelina Flatz - Querflöte  
 Felix Andres - Querflöte  
 Silas Raid – Tenorhorn  
 Linus Bechter – Klarinette

**Bronzenes Leistungsabzeichen:**

Lena Flatz – Querflöte  
 Lucian Amlacher-Nussbaumer – Schlagzeug  
 Aurelia Immler - Klarinette

**Silbernes Leistungsabzeichen:**

Elias Marolt – Euphonium

Die jungen Musikantinnen und Musikanten sind unter der Leitung von Jugendkapellmeister Martin Flatz wöchentlich fleißig am Proben für ihre Vorhaben im Sommer. Dazu dann mehr in der nächsten Ausgabe.

**Musikantennachwuchs 2023**

Bereits am Neujahrstag startete Julian, der Sohn von Tubist Mathias Lenz und seiner Lebensgefährtin Sarah, mit dem Kindersegen beim MVB.

Und am 15. Februar kam Levi Berlinger zur Welt, über den sich das frisch vermählte Musikantenpaar Nadja und Rainer freuen durfte – und wir uns natürlich mit ihnen.

Beiden Familien wünschen wir das Allerbeste und viel Freude mit ihren Sprösslingen. Wir freuen uns schon heute auf reichlich Nachwuchs bei der Jungmusik.

**VORSCHAU**

Nachdem der Tag der Blasmusik leider ins Wasser fiel, bereiten wir uns nun auf die Höhepunkte des kommenden Sommers vor. Neben dem Besuch auf dem Bezirksmusikfest in Hohenems steht eine Musikreise in unsere Bundeshauptstadt Wien auf dem Programm.

Beim jährlich stattfindenden Bundesmusikfest in Wien dürfen wir heuer gemeinsam mit den Musikvereinen aus Thal und aus Hohenweiler das Land Vorarlberg vertreten. Der Musikverein Bildstein hat nach 1989 nun zum zweiten Mal diese Ehre, und wir freuen uns sehr über die Nominierung und den Ausflug. Wir werden euch im nächsten Rundschreiben über diese Reise berichten.

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und viel Freude mit der Musik.

Euer Musikverein Bildstein

# Schiverein Bildstein



Wir blicken auf eine ereignisreiche Schisaison zurück. Höhepunkt war die Christbaumfeier am 6. Jänner.

## Christbaumfeier, 6. Jänner

Nach zweijähriger Corona-Pause durften wir wieder zur traditionellen Christbaumfeier einladen. Zu Beginn des Unterhaltungsprogrammes spielte der Musikverein, ehe die Kinder und Jugendlichen des Vereins eine kleine Turnshow mit den rot-blau-weißen Schianzügen darboten. Zwischen dem Losverkauf und der Preisverteilung der Tombola zeigten die „Vereins-Schauspieler“ ihre verborgenen Bühnentalente bei einem humorvollen Einakter, der für viele Lacher im Publikum sorgte. Kurz vor Mitternacht wurden die 200 Tombolapreise begeistert in Empfang genommen, wobei sich insbesondere Markus Böhler über den Hauptpreis – einen nagelneuen Free-Ride-Schi von Blizzard – freuen konnte.



## Damenschitag, 27. Jänner

Wie schon gewohnt, zeigte sich der Damenschitag wettertechnisch von einer spannenden Seite. Viel besser als dann angesagt, verbrachten wir einen schönen Schitag am Diedamskopf. Es war eines der ersten Schiwochenenden, bei welchem es überhaupt genug Schnee hatte, um Ski zu fahren.



## ALBUBI – Cup 2023

Nach Verschiebungen startete der Albubicup am 17. Februar am Hochhäderich, ausgetragen von uns. Der 2. Renntag mit Preisverteilung war am 25. Februar am Hochlittenlift in Riefensberg. 11 Kinder des Schivereins Bildstein kämpften mit um die begehrten Stockerlplätze.

Die Ergebnislisten sind auf der Homepage veröffentlicht. [www.svbildstein.at](http://www.svbildstein.at) Herzliche Gratulation!

### Vereinsmeisterschaften und JHV am 6. März

Über 50 Vereinsmitglieder fanden sich in der Zürser Weltcuparena ein. War es doch etwas Besonderes, sich auf einer Weltcupstrecke zu messen. Es war ein perfekter Schitag mit besten Verhältnissen. Nach zwei Riesenslalom-Durchgängen standen Alina Visintainer und Kilian Gross als Vereinsmeister fest.

Zur Jahreshauptversammlung füllte sich das GH Ochsen bis auf den letzten Platz. Obmann Elfried Winder blickte mit dem Vorstand auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück und dankte allen Mitgliedern und Teilnehmern für ihr Engagement und Dabeisein.



### Abschluss-Schitag an den Sonnenkopf am 19. März

So schwach der Winter 2023 begann, so stark endete die Saison in den Bergen mit Schnee, Schnee und nochmal Schnee. Wir machten schon am 19. März am Sonnenkopf einen Schlussstrich unter die Schisaison. Viele Familien freuten sich über einen gemeinsamen Ausklang bei angenehmen Temperaturen.



# Viehzuchtverein Bildstein

## Doppelte Ehrung für Kuno Staudacher!

Bei der Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes Mitte April in Hohenems wurde Kuno Staudacher gleich doppelt für seine Verdienste für die Vorarlberger Braunviehzucht geehrt. Für seine 45-jährige Tätigkeit als Mitarbeiter und Herdebuchführer wurde Kuno das goldene Ehrenzeichen des Braunviehzuchtverbandes verliehen.

Ebenfalls bei dieser Versammlung wurde ihm für seinen Einsatz als Obmann unseres Vereins das silberne Ehrenzeichen des Braunviehzuchtverbandes überreicht.

Kuno ist seit 1990 Obmann des Bildsteiner Viehzuchtvereins.

Außerdem war er von 1977 bis 1995, also 18 Jahre, Zuchtbuchführer in unserem Verein.

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Kuno für seine fachkundige und unermüdliche Arbeit für unseren Verein und hoffen, dass er uns noch lange als Obmann zur Verfügung steht. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Im Namen des Viehzuchtvereins.  
Obmann Stellvertreter Winder Otmar



Kuno mit den beiden Ehrentafeln

## Teilnahme an Landesschauen!

Bei der am 18. und 19. März veranstalteten Braunvieh-Landesschau anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes waren auch zwei Betriebe aus Bildstein dabei. Otmar Winder war mit zwei Brown Swiss Tieren vertreten und erreichte mit der Kuh TAIGA den 1. Rang in der Klasse der Lebensleistungskühe von 74.000 bis 99.999 kg produzierter Milchmenge. Inzwischen hat die Kuh TAIGA bereits im April die 100.000 kg Milchmenge überschritten und wird vom Zuchtverband für eine Ehrung vorgemerkt.

Kuno Staudacher war bei dieser Landesschau mit zwei Kalbinnen und einer Kuh bei den Original Braunvieh Tieren vertreten. Bei der Abteilung der Kalbinnen erreichte er mit dem Jungrind MARTINA den 2. Rang.

Bei der Holstein Friesian Landesschau anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums war wiederum Otmar Winder mit zwei tollen Holstein Tieren dabei und vertrat unseren Verein.

In der Milchleistung liegt der Viehzuchtverein Bildstein bei den Braunvieh Tieren etwa im Mittelfeld aller Zuchtvereine im Land. Aktuell beträgt die Milchleistung der 92 Brown Swiss Kühe in Bildstein bei 7.004 kg Milch in 305 Tagen, 4,16% Fett und 3,53% Eiweiß im Durchschnitt.



## VORSCHAU

Wir freuen uns schon wieder auf die Viehausstellungen im Herbst und werden auch dort wieder mit einigen Tieren vertreten sein. Ganz besonders aber auch auf die Teilnahme beim "Bildstar Markt" am 22. Oktober, bei der wir unseren Verein und die Viehzucht in Form von einigen Tieren und einer Präsentation näherbringen möchten.

Für den Viehzuchtverein  
Kuno Staudacher

TAIGA bei der  
Braunvieh-Landesschau

---

## Jahrgängertreffen 1967, 1968 und 1969

Die Jahrgänge 1967, 1968 und 1969 beabsichtigen am 26. August dieses Jahres ein Treffen zu organisieren. Es soll eine Gelegenheit bieten, über alte Zeiten zu plaudern, aber auch den zugezogenen Jahrgängern die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen und so Einblicke ins Dorfgeschehen zu bekommen. Der Ablauf dieses Treffens soll so ungezwungen wie möglich stattfinden. Wir denken an einen Treffpunkt um 14 Uhr im Dorf. Von dort machen wir eine Wanderung in Bildstein. In Mario´s Sommerstall werden wir bei einem gemütlichen Hock den Tag ausklingen lassen. Wer mag, kann auch gerne erst im Farnach dazustoßen.

Aus Datenschutzgründen werden wir es so handhaben, dass ihr euch bei einem der untenstehenden Personen per Mail meldet, dass wir erstens wissen, wer wie alt bzw. jung ist und zweitens Interesse an diesem Treffen hat. Meldet euch bis 31. Juli bei

Monika Zündel	mzuendel68@gmail.com
Birgit Niederacher	birgitniederacher@gmail.com
Isabella Nenning	isabella.nenning@outlook.com

Wir sind auch sehr dankbar, wenn diese Infos an ehemalige BildsteinerInnen geht. Eltern bitte den Kindern der genannten Jahrgänge weitersagen.

Sobald wir die Anmeldungen haben, werden wir per Mail eine gesonderte Einladung mit genauen Infos schicken. Über eine große Teilnahme freuen sich

Markus, Elfried, Monika, Elmar, Birgit und Isabella

---

# Ortsfeuerwehr Bildstein

## Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

Wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



## R Ü C K B L I C K

### Einsatzgeschehen vom 26.11.2022 bis 08.05.2023

Seit dem letzten Rundschreiben sind wir zu folgendem Einsatz gerufen worden.

**Einsatz 24.12.2022 15:32Uhr**  
t1 BILDSTEIN DORF  
bei der Erscheinungskapelle >>  
Katze auf Baum



**Einsatz 25.03.2023 22:53Uhr**  
f2 BILDSTEIN OBERBILDSTEIN  
299 ferienheim  
Interne BMA hat ausgelöst - Der Brandmelder 9/1 in der Kapelle des Ferienheimes hat aus unbekanntem Grund ausgelöst.

**Einsatz 28.04.2023 10:05Uhr**  
t1 BILDSTEIN GÄRTLE 120  
[Verklauung] Gulli an der Straße voll > Wasser droht ins Haus zu laufen

## AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHR IN DEN VERGANGENEN MONATEN

### Probetrieb

Der Probetrieb der Aktiven sowie der Feuerwehrjugend steht kurz vor der Sommerpause. Es war ein sehr lehrreiches und vor allem kameradschaftliches Frühjahr mit vielen spannenden Proben unter anderem auch bei verschiedenen Gebäuden in unserer Gemeinde. Vielen Dank für die Bereitstellung der Übungsobjekte und an die gesamte Mannschaft für das zahlreiche Besuchen der Proben. Die Wettkampfgruppe Bildstein 1 hat ihre Probetätigkeit ebenfalls aufgenommen und absolvierte bereits den ersten Kuppelcup in Au und fiebert schon eifrig den Wettkämpfen in Lustenau, Schnepfau und Alberschwende entgegen.

### Kameradschaftliches

Im Dezember fand die Nikolausfeier bei Flatz Heinrich statt. Vielen Dank für die Bereitstellung des Veranstaltungsraums. Dieser Abend wurde unter anderem unserem langjährigen Fähnrich Flatz Hubert gewidmet, der über stolze 40 Jahre die Fahne der OF Bildstein trug. Am 24.12.2022 wurde wie früher durch unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht an die Haushalte in Bildstein verteilt.

Mitte März fand außerdem noch der Geschenksabend von unserem Ehrenfähnrich Flatz Hubert statt. Zu diesem Anlass wurde der Mohrenkeller inkl. Weißwurstparty und Biervorköstigung gemietet. Ein Highlight war sicher, dass die befreundeten Kameraden unserer Partnerwehr aus Langenargen ebenfalls am Abend teilnahmen. Am 12.04.2023 fand der Probegeschenksabend für jene Mitglieder, die einen ausgezeichneten Probesuch aufweisen konnten, statt. Wir trafen uns im FW Haus und gingen anschließend gemeinsam ins Strike Bowlingcenter in Lauterach, wo wir zuerst zu Abend aßen und anschließend den Abend an den Bowlingbahnen gemütlich ausklingen ließen. Vielen Dank an die gesamte Mannschaft für den ausgezeichneten Probesuch. Am 06.05.2023 fand die alljährliche Florianifeier statt. Die Feier findet jedes Jahr zur Ehrung unseres Schutzpatrons statt, zu diesem Anlass gehen wir zuerst in den Gottesdienst, anschließend gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden und lassen den Abend im Gasthaus ausklingen. Dieses Jahr wurde unser Mitglied Flatz Hubert für 50 Jahre Mitgliedschaft mit dem goldenen Verdienstkreuz des Landes geehrt.

### Jahreshauptversammlung am 28.01.2023

Am 28.01.2023 konnte die alljährliche Jahreshauptversammlung des Jahres 2022 im Kultursaal der Volksschule abgehalten werden.

Neben dem Einsatzgeschehen (26 x) besteht die Aufgabe unserer Wehr darin, durch Organisation, interne Ausbildung, Kameradschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit, Proben und Wettkampfproben die notwendige Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Im abgelaufenen Jahr 2022 absolvierte die OF Bildstein insgesamt

340 Tätigkeiten mit 4.829,20 Stunden für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Leider mussten im Zuge der Jahreshauptversammlung auch vier Austritte verkündet werden, so werden sich Raimund Böhler, Christoph Böhler, Christian Troy und Rene Köpfler aus der Feuerwehr zurückziehen. Außerdem ging unser Ehrenfähnrich Hubert Flatz in den Passivstand über. Wir wünschen allen Mitgliedern eine gute Zukunft und viel Glück auf ihrem weiteren Weg.

Umso mehr freut es uns zu verkünden, dass es zwei Eintritte in unsere Reihen gab. Thomas Moosbrugger von der Feuerwehr Reuthe wurde als HFM aufgenommen und Toni Notroff aus Baumgarten als Probefeuwehrmann. Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Erfolg und Gesundheit und hoffen auf langjährige Unterstützung der OF Bildstein.

### Änderungen im Personalstand und Beförderungen

Die Mitglieder Sebastian Nanning und Stefan Winder wurden zum OFM (Oberfeuerwehrmann) befördert. Das Mitglied Thomas Moosbrugger wurde zum HFM (Hauptfeuerwehrmann) ernannt.

### Wettkampfgruppe

Die Feuerwehr Au organisierte dieses Jahr wieder den Kuppelcup. Unsere Wettkampfgruppe Bildstein 1 nahm daran teil und konnte sich im Mittelfeld platzieren.

Der Probetrieb läuft auf Hochtouren und wir bereiten uns auf die Bewerbe in Lustenau, Schnepfau und Alberschwende vor.

Wir hoffen an die Ergebnisse des letzten Jahres anschließen zu können und freuen uns schon viele bekannte Gesichter auf den Bewerben zu treffen.



### Feuerwehrjugend

Am 24.12.2022 wurde durch unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht an die Bevölkerung verteilt. Die Spenden der Bevölkerung wurden von unseren Jugendlichen bei der Jahreshauptversammlung für einen guten Zweck an die Krebshilfe Vorarlberg gespendet. Im Frühjahr startete die Vorbereitung auf den Wissenstest. Die vier jüngsten Mitglieder in unserer Gemeinschaft Clemens Böhler, Fabienne, Raphael und Theresa Flatz konnten dieses Jahr beim Wissenstest am 01.04.2023 in Lochau ihre Abzeichen in Gold erringen, allesamt mit voller Punkteanzahl. Sie meisterten den Wissenstest mit Bravour, zu dieser Leistung gratulieren wir ganz herzlich. Am 08.04.2023 entzündeten unsere Jugendlichen das Osterfeuer und hielten Brandwache. Außerdem nahmen die Jugendlichen an der jährlichen Flurreinigung teil.

**Terminankündigung**

Landesbewerbe in Lustenau am  
01.07.2023  
Bezirkssnassbewerb in Schnepfau am  
15.07.2023  
Alpinbewerb in Alberschwende am  
26.08.2023

Wenn IHR an den Terminen noch nichts vorhabt, die Wettkampfgruppe Bildstein 1 würde sich über viele Zuschauer freuen.

**Willkommen bei der Feuerwehr**

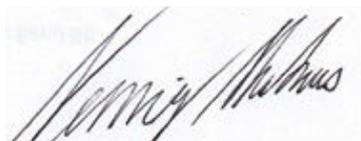
Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Werdet ein Bestandteil der Sicherheit von morgen!

Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten.

Alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr, aber auch Quereinsteiger, sind herzlich willkommen.

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei euch allen ganz besonders bedanken für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Ich wünsche allen Gesundheit und schöne Sommermonate. Wir freuen uns schon, nach der Sommerpause den Probebetrieb wieder aufnehmen zu können.

Der Kommandant




## Müllsammeltermine

**Restmüll:**

FR, 14.07.2023  
FR, 28.07.2023  
FR, 11.08.2023  
FR, 25.08.2023  
FR, 08.09.2023  
FR, 22.09.2023  
FR, 06.10.2023  
FR, 20.10.2023

**Plastikmüll:**

MO, 17.07.2023  
MO, 21.08.2023  
MO, 18.09.2023  
MO, 16.10.2023

**Problemstoffsammlung:**

SA, 16.09.2023

**Sperrmüllsammlung:**

FR, 13.10.2023

**Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!**

*Bei der letzten Sperrmüllsammlung wurde wiederum viel Hausrat entrümpelt. Am FR, 13. Oktober gibt es die nächste Gelegenheit dazu.*

# Wasserabrechnung per Funk

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Budgetsitzung einstimmig beschlossen, in den kommenden Monaten und Jahren, so wie in umliegenden Gemeinden auch, alle Wasserzähler auf ein Funksystem umzustellen. Das heißt, das Ablesen erfolgt dann quasi beim Vorbeifahren mit dem Gemeindefahrzeug, welches ein Empfangsgerät einmal pro Jahr für je eine Woche zur Verfügung hat. Zum Verständnis: Das Funkmodul ist so geschaltet, dass es nur während dieser definierten Zeit „funk“t, es ist also kein Dauerbetrieb zu befürchten. Das persönliche Ablesen bzw. das zeitraubende Nachtelefonieren bei nicht mitgeteilten Wasserständen

fällt somit weg. Um die anfallenden Mehrkosten gerecht aufzuteilen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Als sinnvollste erachtet die Gemeindevertretung jene mit einer Wasserzähler-Miete, welche auch Haushalte mit sehr wenig Abnahme (z.B. Zweitwohnsitze und Ferienhäuser) bezahlen und somit einen entsprechenden Beitrag zu unserem kostspieligen Wassernetz leisten. Als zweite Alternative wäre eine überdurchschnittliche Anhebung der Trinkwassergebühren im Raum gestanden. Das hätte größere oder kinderreiche Haushalte in größerem Ausmaß getroffen. Langfristig amortisieren sich die Funkzähler, da dann alle fünf

Jahre nicht mehr der gesamte Zähler, sondern nur noch das Funkmodul (mit einem Handgriff) gewechselt werden muss.

Wie bereits erwähnt, wurden erste Haushalte bereits mit Funk-Wasseruhren ausgestattet, die anderen folgen im



# Heckenrückschnitt beachten

**Bäume und Sträucher prägen unsere Landschaft und tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Es ist daher in unserem gemeinsamen Interesse, wenn möglichst viele verschiedenartige, einheimische Gehölze in den Gärten wachsen. Dabei wird jedoch immer wieder übersehen, dass manche Pflanzen im Laufe des Sommers so in die Straße hineinwachsen, dass die Sicht beeinträchtigt wird bzw. Verkehrsteilnehmer diesem Hindernis ausweichen müssen.**

Im Vorarlberger Straßengesetz sowie der Straßenverkehrsordnung ist festgehalten, dass Fahrbahnen, Radwege oder Gehsteige aus Sicherheitsgründen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein müssen.

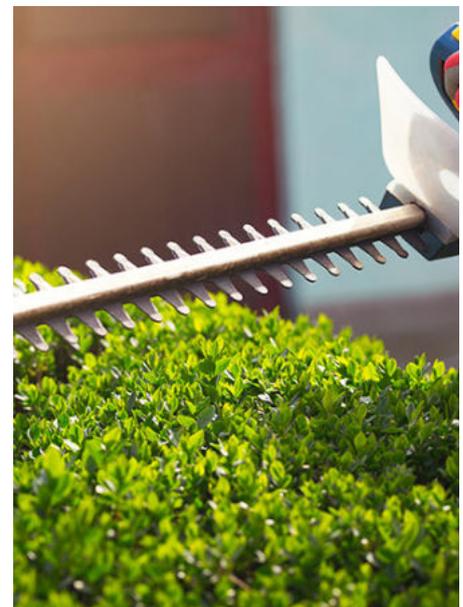
Entlang privater Liegenschaften sind deren Eigentümerinnen und Eigen-

tümer dafür verantwortlich, dass Bäume, Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Kommt es nämlich zu Unfällen oder Schadensereignissen, die sich aufgrund von mangelndem Pflanzenrückschnitt ereignen, haften die erwähnten Personen.

Entfernt werden muss jegliches Grün oder Geäst, das über die Grundgrenze hinausragt. Das ist deshalb wichtig, da die freie Sicht auf den Straßenverlauf, auf Verkehrszeichen etc. jederzeit uneingeschränkt gewährleistet sein muss. Aus diesem Grund ist daher auch bei Neupflanzungen schon vorab auf genügend Abstand zur Straße zu achten. Bäume oder Sträucher sind bis 0,30 m hinter der Grundgrenze zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen von öffentlichen Straßen dürfen Äste erst ab einer Höhe von 4,50 m in den Luftraum der Straße hineinragen. Zu beachten ist, dass bei Regen oder Schnee die Äste wesentlich tiefer herunterhän-

gen können als bei trockener Witterung.

Bitte achten Sie darauf, die Bepflanzung auf Ihrem Grundstück entlang der Straße (weniger ist mehr) regelmäßig zurückzuschneiden.



# Kalender 2023

# Bildstein

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 So	1 Mi	1 So	1 Mi	1 So	1 Fr	1 So
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Di	2 Mo	2 Do	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Sa	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 So	3 Di	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 So	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Mo	4 Mi	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Di	5 Do	5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Di	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mi	6 Mo	6 Mo	6 Mi	6 Mi	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Di	7 Do	7 Di	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Do	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Fr	8 So	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Fr	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Sa	9 Mo	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 So	10 Di	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 So	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mo	11 Mi	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mo	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Di	12 Do	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Di	12 Di
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Mi	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Mi	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Di	14 Do	14 Di	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Do	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Fr	15 So	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Fr	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Sa	16 Mo	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Sa	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 So	17 Di	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 So	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mo	18 Mi	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Mo	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Di	19 Do	19 Di	19 Do	19 So	19 So	19 Di	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Mo	20 Mi	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Mi	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Di	21 Do	21 Di	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Do	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Fr	22 So	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Sa	23 Mo	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Sa	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 So	24 Di	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 So	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Mo	25 Mi	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 Di	26 Do	26 Di	26 Do	26 So	26 So	26 So	26 So
27 Do	27 So	27 Mo	27 Mi	27 Mo	27 Mi	27 Mo	27 Mi	27 Do	27 Mi	27 Mi	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Di	28 Do	28 Di	28 Do	28 Di	28 Do	28 Di	28 Do	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Fr	29 So	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Fr	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Sa	30 Mo	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Sa	30 Sa

Restmüll, Gelber Sack, Sperrmüllsammmlung, Problemstoffsammmlung, Heiligabend, Nationalfeiertag, Mariä Empfängnis, Mariä Himmelfahrt, Ende der Sommerzeit

# Neues aus der Pfarre



## Erstkommunion

Am Sonntag, 7. Mai, haben die Kinder Emma Lenz, Alina Marolt, Tobias Fuidl, Jakob Muxel, Julian Flatz und Marwin Sutter die hl. Erstkommunion gefeiert. Es war ein schönes Fest.



*Bildsteiner Erstkommunikanten*

## Firmung

An Christi Himmelfahrt, am 18. Mai, spendete Abt Vinzenz Wohlwend OCist 12 jungen Menschen das Sakrament: Felix Niederacher, Luis Alexander Scheffknecht, Alexander Nardin, Silas Raid, Leopold Höfle, Finn Lechner, Valentina Anna Wittwer, Aurelia Immler, Anna Sophie Keetman, Eva Sophie Matt, Theresa Flatz und Fabienne Flatz.



*Bildsteiner Firmlinge*

## Musica Sacra am Palmsonntag

Mit großer Freude blicken wir zurück auf das Konzert mit den Solist:innen Petra Tschabrun, Anna Welte, Burgstaller David, Jakob Peböck, Helmut Binder und Mira Witzemann. Thomas Englberger aus St. Gallen zeigte an diesem Abend in seinen Ausführungen wieder einmal, wie wichtig das Wissen um die Entstehung und den ursprünglichen Einsatz der vertonten Texte sowohl für die Künstler:innen als auch für das Publikum ist. Recht herzlichen Dank allen Beteiligten für diese ergreifende musikalische Einstimmung in die Karwoche 2023!



*Musica Sacra am Palmsonntag*

# Wichtige Termine



## **Sonntag, 2. Juli 2023 – Patrozinium**

Der Bildsteiner Chor gestaltet den Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Heimsuchung

## **Barockkonzert am 6. August 2023**

Beginn des Konzertes: 17 Uhr

Reservierung und Kartenvorverkauf: Basilikabüro Maria Bildstein

## **Musica Sacra Konzerte:**

9. Juli | 18.00 Uhr | Sonntag KONZERT

Johann Michael Haydn: Theresienmesse, MH 796

10. September | 18.00 Uhr | Sonntag KONZERT

Johann Michael Haydn: Franziskusmesse, MH 826

## **Kornmarktchor Bregenz in Bildstein**

Am Sonntag, 13. August um 10.15 Uhr musiziert

der Kornmarktchor (Lg. Wolfgang Schwendinger) in der Eucharistiefeier.

## **Fest Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10.15 Uhr - Kräuterweihe**

Mitgebrachte Kräuter werden gesegnet;

der Pfarrgemeinderat stellt Kräuterbüschel zum Mitnehmen zur Verfügung.

## **„Nachprimizen“**

der Neupriester Jakob Geier und Gabriel Steiner

Am Sonntag, 27. August 2023, um 10.15 Uhr,

feiert mit uns der Neupriester Jakob Geier die Eucharistiefeier mit Primizsegen.

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, um 17.00 Uhr,

feiert Gabriel Steiner die Eucharistiefeier und spendet den Primizsegen.

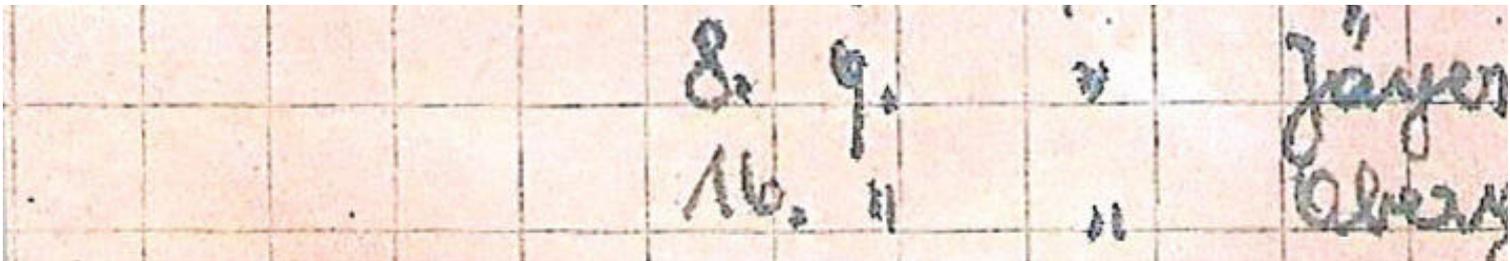
## **BASILIKASAAL**

Ob eine kleine Feier anlässlich einer Taufe oder eines Geburtstages im Foyer oder ein feierlicher Abend im Saal mit bis zu 180 Personen, wir freuen uns auf Ihre Anfrage: Barbara Immler, M 06648663277 oder [saal@maria-bildstein.at](mailto:saal@maria-bildstein.at)

Basilikabüro Maria Bildstein, A-6858 Bildstein, Dorf 84

T +43 5572 58367, E [pfarramt@maria-bildstein.at](mailto:pfarramt@maria-bildstein.at) [www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at)

# Das Kriegstagebuch von Guntram Böhler



Guntram Böhler (\* 25.03.1926 in Bildstein - + 20.07.2012 in Wolfurt) wohnhaft gewesen in Bildstein, Dorf 57 wurde im Jahr 1943 als 17-jähriger zur Wehrmacht eingezogen und hielt dabei von 1943 - 1945 seine Erlebnisse stichwortartig in einem kleinen Tagebuch fest. Guntram erwähnte nie explizit seine Einheit, doch deutete die Art seiner Ausbildung, die Einsatzzeiten und Einsatzorte mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auf die 5. Gebirgsdivision hin.

Guntram rückte am 29.10.1943 in die Kaserne Landeck ein, wo hauptsächlich



Ausbildung MG Schießen in Glurns 1943 - links: Guntram Böhler

Reservebataillone für die Gebirgsdivisionen ausgebildet wurden. Nach einer 1 1/2-monatigen Grundausbildung wurde er zur weiteren Gebirgsausbildung nach Glurns/Südtirol verlegt. Dort erhielt er unter anderem auch eine Schiausbildung und musste im Zuge dessen auch 4 Tage auf der Königsspitze auf 2.000 Meter Höhe biwakieren. Während dieser Ausbildung brannte es in der Kaserne in Glurns, wobei zu

seinem Bedauern seine Fotos und seine Uhr das Opfer der Flammen wurden.

Am 29.03.1944 wurde Guntram zum „Bandeneinsatz“ nach Gemona im Friaul verlegt. Als „Banden“ wurden die Partisanengruppen bezeichnet, welche sich nach der Kapitulation Italiens im italienischen Hinterland bildeten und die deutschen Besatzer sowie auch die italienischen Faschisten bekämpften. Hochburgen der Partisanengebiete waren neben Friaul auch das italienisch/slowenische Grenzgebiet. Immer wieder wurden diese Gebiete von der SS unter zu Hilfenahme von Wehrmachtsreserveeinheiten und lokalen nationalistischen Truppen systematisch durchkämmt, was als „Bandeneinsatz“ bezeichnet wurde.

An zumindest einem solcher Einsätze nahm Guntram von 28.04. - 30.04.1944 in Görz an der italienisch/slowenischen Grenze teil, wo - wie er berichtete - die Partisanen eingeschlossen werden konnten. Anfang Mai 1944 war der Bandeneinsatz für Guntram beendet und er wurde wieder zurück nach Tirol verlegt, wo er erst einmal einen zweiwöchigen Urlaub antrat.

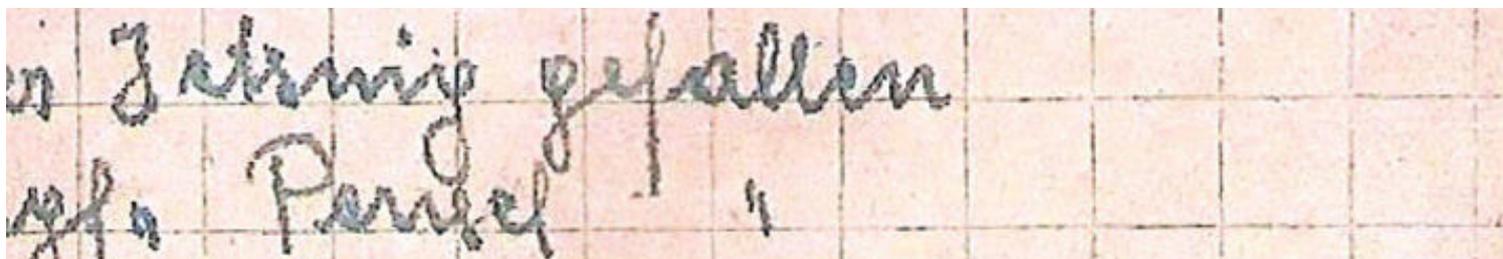
Im Juni 1944 berichtet Guntram lediglich von kurzfristigen Stationierungen in Hall/Tirol, Innsbruck und Landeck sowie der Besuch seiner Geschwister. Anfang Juli 1944 ging es für Guntram zum Feldersatz nach Mittelitalien, wo er ab Mitte Juli 1944 in Mercatale zum Stellungsbau an der sogenannten „Gotenstellung“ herangezogen wurde. Läuse,



Guntram Böhler (\* 25.03.1926 in Bildstein - + 20.07.2012 in Wolfurt)

Mücken, Fliegen und großem Hunger plagten ihn während dieser Zeit. Als sich Ende August 1944 eine Großoffensive der Alliierten andeutete, wurde Guntram zum „R-RZ 100“ (wahrscheinliche Bedeutung: „Regiments-Reservezug 100“) nach Sant'Angelo in Vado verlegt, ca. 14 km südwestlich von Mercatale. Dieser Frontabschnitt wurde von der 5. Gebirgsdivision verteidigt, zu welcher auch das 100. Gebirgsjäger-Regiment gehörte. Nachdem die Alliierten am 25.08. 1944 eine Großoffensive starteten, berichtet Guntram einen Tag später von einem rund 200 km weiten Rückzug bis nach Forli, nordwestlich von Rimini. Nur um dann umwendend die gleiche Entfernung wieder vorzustoßen. Ab 02.09.1944 befand sich Guntram im Kampfeinsatz, wobei er am 19.09. und 20.09.1944 auch in Nahkämpfe verwickelt wurde. Wo genau Guntram gekämpft hat, hielt er nicht fest, aber es dürfte im Raume San Marino

# Böhler



und Rimini gewesen sein. Erst am 11.10.1944 wurde er endlich aus der Front herausgezogen. In welche verlustreichen Kämpfe Guntram verwickelt war, deutet seine Anmerkung hin, dass von 28 Mann nur noch 6 Mann übrig waren. Schwer an Gelbsucht erkrankt wurde Guntram am 12.10.1944 in das Lazarett Garbagnate bei Mailand eingeliefert. Drei Tage später erfolgte der Weitertransport in das Lazarett Forlanini bei Arco am Gardasee, in welchem er bis zum 21.11.1944 verblieb. Nach überstandener Krankheit folgte am 22.11.1944 eine Überstellung ins Erholungsheim Molveno bei Trient, wo er soweit wieder gesundete, dass er am 05.01.1945 zu seiner Truppe entlassen werden konnte.

Die 5. Gebirgsdivision wurde mittlerweile in die französisch/italienischen Alpen verlegt um dort alliierte Vorstöße in Richtung Turin verhindern. Am 12.01.1945 kam Guntram bei seiner Truppe in Bardonecchia an und wurde zwei Wochen später in einen Lehrgang der Hochgebirgs-

kampfschule in Crisolo entsendet, welcher bis zum 02.03.1945 dauerte. Im Zuge dieses Lehrgangs lernte Guntram alles über das Bewegen, den Kampf und das Überleben im Hochgebirge. Am 09.03. nahm er am Divisionswettkampf der 5. Gebirgsdivision in Sestriere teil, wobei er beim 12 km Spähtrupplauf den 4. Preis errang. Wieder in Bardonecchia zurück folgten zumeist Einsätze als Spähtrupp oder auch als Melder in über 3.000 Meter Höhe.

Nach dem Zusammenbruch der deutschen Front in Norditalien Ende April 1945 zog sich ab dem 27.04.1945 auch die 5. Gebirgsdivision vom Hochgebirge zurück und versuchte sich über Susa in Richtung Südtirol abzusetzen. Mit der Kapitulation der Wehrmacht in Italien am 02.05.1945 war auch der Krieg für die 5. Gebirgsdivision beendet, welche sich im Raum Ivrea, nördlich von Turin, in Kriegsgefangenschaft begab. Der selbstständige Weg in die Gefangenschaft sollte von Ivrea nach Piacenza gehen, doch vor Pavia endet

dieser am 06.05. 1945 vorerst mangels einer Brücke über den Fluss. Am nächsten Tag wurde Guntrams Trupp von Partisanen geschnappt und ihrer Habseligkeiten beraubt. Guntram verlor dabei 3.500 Lira, Fotos, 1.000 Zigaretten und 5 Päckchen Tabak. Anschließend wurde sein Trupp in ein Sammellager in Pavia geführt, wo es dann am 13.05.1945 zum Durchgangslager Piacenza und am 19.05.1945 nach Rimini weiterging. Die Verpflegung in den Gefangenenlagern war mehr als bescheiden, an einem Tag gab es nur 2mal eine Reissuppe, an einem anderen ein paar Konserven oder vielleicht auch nur ein paar Kekse. Mit dem Transport in das Gefangenenlager in Rimini endeten seine Aufzeichnungen. Am 28.11.1946 wurde Guntram aus der französischen Kriegsgefangenschaft entlassen und konnte endlich wieder nach Hause.

Martin Gunz  
Gemeindecarchivar



Partisaneneinsatz in Gemona, 1944 - Mitte: Guntram Böhler



Gebirgsstellung bei Bardonecchia 1945



# D O R F K A L E N D E R

SO	<b>02.07.</b>	<b>"Echt Wienerisch" Schrammelquintett</b> Basilikasaal, 19:00 Uhr
SO	<b>09.07.</b>	<b>MUSICA SACRA</b> Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
FR	<b>14.07.</b>	<b>Abendwanderung Bildstein Tourismus</b> Treffpunkt beim Dorfbrunnen, 19:00 Uhr
FR	<b>21.07.</b>	<b>Dämmerschoppen</b> Gasthaus Ochsen, 19:30 Uhr
SO	<b>06.08.</b>	<b>Barockkonzert der Wiener Symphoniker</b> Basilika Maria Bildstein, 17:00 Uhr
SA	<b>09.09.</b>	<b>Spiele- und Vereinfest mit Dämmerschoppen</b> rund um die Volksschule, 13:00 Uhr
SO	<b>10.09.</b>	<b>MUSICA SACRA</b> Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
SO	<b>17.09.</b>	<b>Alternativ - Cafe mit TRIFORCE</b> Kultursaal, 11:15 Uhr
SO	<b>24.09.</b>	<b>Michele-Fest</b> Kapelle Farnach, 11:00 Uhr
DI	<b>03.10.</b>	<b>Notar Christoph Winsauer, Bregenz</b> kl. Sitzungszimmer Gemeindeamt, 19:00-20:00 Uhr
SO	<b>22.10.</b>	<b>Bildstar Markt</b> Dorfzentrum, 11:00 Uhr

## INFORMATION:

Gemeinde Bildstein  
Dorf 83, 6858 Bildstein  
T 05572 583 84  
F 05572 416 00  
gemeinde.bildstein@cnv.at  
www.gemeinde-bildstein.at

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Vereinbarung

Für die Richtigkeit der angeführten Termine übernimmt das Gemeindeamt keine Haftung. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt melden unter [gemeinde.bildstein@cnv.at](mailto:gemeinde.bildstein@cnv.at).